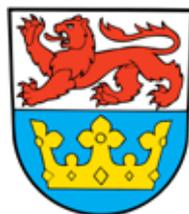




# AMMLER



# ZITIG

Die Zeitung der Gemeinde Amden  
www.gemeinde-amden.ch

Herausgeber: Gemeinde Amden

Juni 2023  
Nr. 298

## Blasmusik unter freiem Himmel und im Festzelt

Vom Auffahrtstag an verwandelte sich das Dorf Amden für drei Tage in ein Musikfest. Rund 13 Blaskapellen aus dem Kreis Linth und zahlreiche weitere geladene Formationen füllten das Dorf mit Musik an Platzkonzerten und im Festzelt. Höhepunkte waren die Veteranenehrungen, das Beizli-Fest, das gemeinsame Platzkonzert und der Festumzug durchs Dorf. Über die Musiktage sprach die Ammler Zitig mit Roland Treppe, Präsident Kreis Linth, Vorstandsmitglied des St. Galler Blasmusikverbandes und begeisterter Tenorsaxophonist bei der Bürgermusik Benken.

Mit Roland Treppe sprach Felix Thurnheer

Die Stimmung unter den über tausend Musikanten und Festbesuchern war familiär, humorvoll und ausgesprochen fröhlich. Jede Musikgesellschaft, jedes Musikstück wurde gefeiert, es wurde mitgeklatscht, mitgesungen und mitgetanzt. Auffallend bunt sind die Orchester und auch deren Musik. Die einen Tenüs kamen im Kavalleriestil, andere auf Jägerart und dritte wie die «Blues Brothers» daher. Allen gemeinsam war die kunterbunte Krawatte, der schicke Anzug und die kreative Kopfbedeckung. Genauso bunt war auch die Musik: melodiose Klänge schwelg-



Gemeinsames Platzkonzert und dann Festumzug

Foto: Felix Thurnheer

ten durchs Festzelt, rhythmisch arrangierte Schlager- und Volkslieder regten zum Mitsingen an, tongewaltige Märsche liessen einem ehrfürchtig Strammstehen.

Auffallend war die gute Organisation. Die reibungslose Regelung des Verkehrs, die problemlose Durchführung eines riesigen Programms bis hin zur unkomplizierten Verpflegung. Es funktionierte alles, als ob's völlig selbstverständlich und als ob nichts wäre. Das ist es aber nicht, meinte Roland Treppe: «Die Musikgesellschaft Amden unter der Leitung von Stefan Zahner hat hier eine hervorragende Arbeit geleistet.» Roland Treppe, Präsident der Musik im Kreis Linth, traf ich am Samstagvormittag vor dem Eingang des Gemeindefests.

### Wie oft finden Musiktage statt?

Die Musiktage finden jedes Jahr statt, ausser in den Jahren der kantonalen Musikfeste. Im nächsten Jahr geht im Juni das Kantonalmusikfest in Urdorf und Schlieren über

die Bühne. Die nächsten Kreismusiktage des Kreises Linth sind dann im Jahr 2025 in Gommiswald. Hier formiert sich eine Blasmusikformation gerade neu. Danach sind wir dann 14 Orchester im Kreis Linth. Es dauert also noch ein paar Jahre, bis das nächste Fest wieder in Amden stattfinden wird.

### Was bedeuten die Bewertungen durch eine Jury für die Musikgesellschaften?

Die Bewertung erfolgt durch Grössen wie Patrick Rothenberger, Marcel Hunn und Gilbert Tinner. Das sind alles gut ausgebildete Berufsmusiker, die heute unterrichten, Orchester leiten und in berühmten Orchestern wie z.B. der Pepe Lienhard Big Band engagiert sind. Bewertet werden u.a. Rhythmik, Intonation, Ausdruck und auch die Orchesterleitung. Die Blasmusiken erhalten dann eine Punktzahl und auch eine schriftliche Beurteilung. Das gibt eine wertvolle Standortbestimmung für die weitere Probearbeit und natürlich auch im Hinblick auf die kantonalen Musiktage im Jahr 2024.

<b>GV Raiffeisenbank</b> Festanlass	<b>8</b>
<b>Ammler Schützen</b> Kantonale Meister	<b>9</b>
<b>Restaurant Schäfli</b> Ein Hauch von Indien	<b>14</b>
<b>HV Spitex Linth</b> Mit Michael von der Heide	<b>17</b>
<b>Amden Weesen Tourismus</b> Gutes Resultat	<b>21</b>



Umjubelte Veteranen

Foto: Thais Martinez

Im Kreis Linth lassen sich elf der dreizehn Formationen bewerten. Eine Formation hat momentan leider keinen Dirigenten und der Festorganisator, heute die Musikgesellschaft Amden, bleibt auch aussen vor. Das ist aber immer so. Man kann nicht gleichzeitig ein Fest durchführen und sich auf die Musik konzentrieren.

Von den elf Formationen lassen sich sechs in der 2. Stärkeklasse, drei in der 3. Stärkeklasse und die Feldmusik Jona gar in der Höchstkategorie bewerten. Neben diesen konzertanten Stärkeklassen gibt es die Unterhaltungsklasse. Hier misst sich die Musikgesellschaft Weesen.

#### Wie wird man Veteran?

Die Veteranenehrung ist immer ein Riesenfest. Jeder einzelne wird mit Jubel, Gesang und Konfetti gefeiert, für seine langjährige Aktivmitgliedschaft und Verdienste. Wer 25 Jahre dabei ist, wird kantonaler Veteran und nach 35 Jahren eidgenössischer Veteran. Mit 50 Jahren Aktivmitgliedschaft wird man dann gar kantonaler Jubilar etc. und erhält sogar die europäische «CISM»-Veteranenehrung. Von unseren 580 aktiven Musikantinnen und Musikanten erhalten dieses Jahr zwölf die Ehrung zum kantonalen Veteranen. Diese erste Ehrung erfolgt am Kreismusiktag.

Am Veteranentag erhielten von allen Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Ostschweiz 34 den kantonalen Jubilar, acht den kantonalen Ehrenjubilar, vier den kantonalen Ehrenveteran und drei gar den eidgenössischen Ehrenveteran für sage und schreibe 70 Jahre Aktivmitgliedschaft. Das sind immerhin total 2715 verehrte Jahre Aktivmitgliedschaft.

#### Was sind die Höhepunkte beim Musikfest?

Alles, ein Höhepunkt folgt dem anderen. Sicher ist das Platzkonzert beim Rössliparkplatz gefolgt vom gemeinsamen Festumzug durch Amden einer der besonders schönen Momente. Dafür wird extra die Strasse gesperrt. Besonders schön ist das gemeinsame Musizieren unter freiem Himmel, umgeben von hunderten von Fans. Danach in den einzelnen Formationen gemeinsam durch Amden zu marschieren und zu musizieren, ist ein einzigartiges Gefühl, ein richtiger Höhepunkt. Aber auch die darauffolgenden Veteranenehrungen und die Rangverkündigungen sind ein riesiges Fest.

*Vielen Dank für das Gespräch und viel Spass!*

#### Pro Senectute Mittagshock

Wir treffen uns am **Donnerstag, 15. Juni 2023, um 11.45 Uhr**, in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims im Aeschen.

Das Mittagessen (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee) kostet Fr. 20.00.

Brauchen Sie einen Fahrdienst?  
Gerne können Sie sich bei Frieda Böni (055 611 12 79) melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Jubilare Juni

### 93. Altersjahr

Karolina Gmür-Müller  
Sittliweg 2, am 21. Juni

### 89. Altersjahr

Edmund Näf  
Rietstrasse 17, am 17. Juni

### 85. Altersjahr

Viktor Buner  
Kirchstrasse 10, am 18. Juni

### 80. Altersjahr

Irma Hess-Zollinger  
Allmeindstrasse 6, am 23. Juni

### 75. Altersjahr

Renate Autenrieth  
Tobelstrasse 17, am 08. Juni

### Carole Bollag

Tobelstrasse 19, am 02. Juni

### 70. Altersjahr

Johann Boos  
Hänslistrasse 11, am 15. Juni

### Heidi Laubscher

Hänslistrasse 6, am 14. Juni

### Herzliche Gratulation

#### Humor

Wer am Morgen verknittert aufsteht,  
hat am Tag die besten  
Entfaltungsmöglichkeiten.

#### Impressum

Verantwortlich: Roman Gmür

Redaktion: Sandra Ackermann, Roman Gmür, Urs Roth, Cornelia Rutz, Pia Staubli, Felix Thurnheer (Redaktionsleitung)

Kontakt: ammlerzitag@amden.ch  
Abonnements: 058 228 25 05

Druck: Leimbacher AG, Dietlikon & Grossdruckzentrum Zürich

Auflage: 1800 Exemplare  
Erscheint monatlich,

26. Jahrgang

Kosten: Jahresabonnement für Auswärtige  
Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

## Informationen der politischen Gemeinde Amden

### Erschliessungsprojekt Rütibügel

Für die Baulanderschliessung im Rütibügel hat die politische Gemeinde Amden mit den involvierten Grundeigentümern im Jahr 2020 einen Erschliessungsvertrag abgeschlossen. Die Parteien haben im Erschliessungsvertrag vereinbart, dass der Bau der Rütibügelstrasse in zwei Etappen erfolgen soll. Zuerst soll der vordere Streckenabschnitt (vom Einlenker in die Arvenbuelstrasse bis vor die Engiruns) gebaut, in einer zweiten Etappe der Streckenanteil über das Gewässer realisiert werden. Der Bau der ersten Etappe konnte im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden.

Für die zweite Etappe ist – nebst dem Strassenbauprojekt – auch ein Bachprojekt (die Offenlegung der Engiruns) nötig. Im Zuge des Bachprojekts muss zudem der Gewässerraum festgelegt werden. Das Mitwirkungsverfahren für die 2. Etappe wurde im letzten Jahr durchgeführt. Es sind dabei drei Eingaben eingegangen, welche der Gemeinderat beantwortet hat. Im Weiteren konnte das Vorprüfungsverfahren bei den involvierten kantonalen Amtsstellen erfolgreich abgeschlossen werden.

Das zweite Teilstück der Rütibügelstrasse wird ebenfalls als Gemeindestrasse 3. Klasse klassiert. Die durch den Strassenbau entstehenden Kosten werden im Sinn des kantonalen Strassengesetzes vollumfänglich von den Grundeigentümern finanziert. Beim Wasserbauprojekt, welches mit etwas mehr als einer halben Million Franken veranschlagt ist, beteiligt sich die politische Gemeinde Amden mit der Hälfte an den – nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge – verbleibenden Restkosten (im Budget der Investitionsrechnung der politischen Gemeinde Amden ist ein entsprechender Betrag vorgesehen). Die andere Hälfte der Restkosten wird von den Grundeigentümern getragen.

Der Gemeinderat hat nun das Strassenbauprojekt «Erschliessung Rütibügelstrasse» (2. Etappe), den Teilstrassenplan «Rütibügelstrasse», das Hochwasserschutzprojekt «Offenlegung Engiruns» sowie den Sondernutzungsplan «Gewässerraum Engiruns Rütibügel» genehmigt. Die verschiedenen öffentlich-rechtlichen Erlasse liegen vom 5. Juni bis am 4. Juli 2023 öffentlich auf. Beachten Sie dazu bitte auch das Inserat auf Seite 4 dieser Ausgabe.

### Festlegung Gewässerraum Sigenbach

Die Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes verpflichtet die Kantone und Gemeinden, den Gewässerraum entlang von Gewässern (Bächen, Flüssen und Seen)



Die 2. Etappe der Baulanderschliessung im Rütibügel steht an.

Foto: Roman Gmür

festzulegen und somit den Raum für die natürlichen Funktionen der Gewässer, den Hochwasserschutz und die Gewässernutzung sicherzustellen. In einem ersten Schritt wird der Gewässerraum nun beim Sigenbach (Abschnitt Tobelstrasse bis Einmündung in den Fallenbach) – mittels eines Sondernutzungsplans – festgelegt. Anlässlich des Mitwirkungsverfahrens im letzten Jahr sind keine Eingaben zum vorgesehenen Gewässerraum eingegangen. Im Weiteren konnte das Vorprüfungsverfahren bei den involvierten kantonalen Amtsstellen erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat hat den «Sondernutzungsplan Gewässerraum Sigenbach (Abschnitt Tobelstrasse bis Einmündung in den Fallenbach)» nun erlassen. Der Sondernutzungsplan liegt vom 5. Juni bis am 4. Juli 2023 öffentlich auf. Beachten Sie dazu bitte auch das Inserat auf Seite 5 dieser Ausgabe.

### Auszahlungen aus dem Studienfonds

Für einen Beitrag aus dem Studienfonds Emil Böhny sind insgesamt zehn Gesuche eingegangen. Sämtliche Studierende haben die Voraussetzungen für einen Beitrag erfüllt und konnten berücksichtigt werden.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- Beschaffung Hochdruckanlage mit

Heisswasser an die Motorgeräte und Kommunaltechnik Zimmermann AG, Domat Ems (Vergabepreis: Fr. 24'640.50 inkl. MwSt.)

- Anpassung des Qualitätssicherungssystems mit der Abstimmung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangelagen und der Datenaufbereitung nach W12 an die Hunziker Betatech AG, St. Gallen (Vergabepreis: Fr. 22'000.00 inkl. MwSt.)
- UV-Anlage für das Reservoir Käsern an die Aquafides Schweiz AG, Kaltbrunn (Vergabepreis: Fr. 28'748.35 inkl. MwSt.)

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Daniels Jonathan und Angela, Rietstrasse 15b: Erweiterung Balkon – Projektänderung bezüglich Material Balkongeländer
- Lenherr Beat, Gams: Zweckänderung / Umnutzung Wohnhaus Nr. 434 von einer landwirtschaftlichen Nutzung in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung (ohne bauliche Massnahmen) und Anschluss des Wohnhauses Nr. 434 an die öffentliche Kanalisation
- Capaul David, Bilten, NC Immo AG, Flims Waldhaus: Neubau Reiheneinfamilienhäuser an der Betliserstrasse – Projektänderungen / Projektergänzungen

gen bezüglich Neubau Lager / Erdkeller, Neubau Stützmauern, Anpassung Umgebungsarbeiten, Neubau Gartensitzplätze, Neubau Lichtschächte, Anpassung Dimensionierung und Positionierung Fenster, Erweiterung Wohnflächen auf der Nordseite, Neubau Vordächer, Neubau Photovoltaikanlage

- Fleur Hedwig, Niederlande: Neubau Garage an der Fliederstrasse 8, Vergrößerung Fenster auf der Westseite des Wohnhauses, Anpassung Vorplatz
- Piller Daniel, Bellikon: Ersatz Ölheizung, Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus an der Fichtenstrasse 3
- Bilger Philipp und Julija, Aeschenstrasse 24: Dachsanierung Wohnhaus mit PV-Anlage auf der Südseite, Sanierung / Verlegung Treppenaufgang, Neubau Stützmauer, Neubau Geräteschuppen.

Im Weiteren hat die Bauverwaltung bei den folgenden geplanten Photovoltaikanlagen auf dem Dach bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine bewilligungsfreie Anlage erfüllt sind:

- Erbegemeinschaft Mina Ruosch, beim Wohnhaus Nr. 1058 im Hinterstein
- Stockwerkeigentümergeinschaft Hänslistrasse 1, beim Mehrfamilienhaus an der Hänslistrasse 1

#### Handänderungen

Im Grundbuchkreis Amden, vom 21. April 2023 bis 18. Mai 2023, ME = Miteigentum, StWe = Stockwerkeigentum

- Baumgartner Peter Ulrich, Jona, an Maurmo Moreno und Linda Olivia, Lachen, Grundstück Nr. 560, Leiskammstr. 10, Amden (Wohnhaus, 396 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Kaufmann Wilfriede, Weesen, an Gmür

Bettina Margareta, Amden, Grundstück Nr. 335, Arvenbühlstr. 10, Amden (Wohnhaus, 432 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

- Kaufmann Wilfriede, Weesen, an Thoma Sabine Erna, Amden, Grundstück Nr. 665, Amdenerstr. 32, Weesen (Wohnhaus, 984 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Schmucki Roman Albert, Weesen, an Blesi Alfred und Goy Blesi Karin Mirjam, Zollikon, Grundstück Nr. 673, Bettliserstr. 15, Weesen (Wohnhaus, 1'018 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Gmür Norbert, Amden, an Thoma Hugo und Eva Katharina, Amden, Grundstück Nr. 1612, Hofstette, Amden (580 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)



### Erschliessungsprojekt Rütibügel 2. Etappe – Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 23 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt PBG), Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) sowie Art. 21 ff. des kantonalen Wasserbaugesetzes (sGS 734.1, abgekürzt WBG) genehmigt bzw. erlassen:

1. **Strassenbauprojekt «Erschliessung Rütibügelstrasse»**
2. **Teilstrassenplan «Rütibügelstrasse» (Teilweise Aufhebung / Neuklassierung Gemeindestrasse 3. Klasse Nr. G 330 – Erweiterung auf den zusätzlichen Strassenboden)**
3. **Hochwasserschutzprojekt «Offenlegung Engiruns» (Abschnitt km 0.650 bis 0.730)**
4. **Sondernutzungsplan «Gewässerraum Engiruns Rütibügel» (Festlegung Gewässerraum nach Art. 36a GSchG, Abschnitt km 0.649 – 0.783)**

Die vorerwähnten öffentlich-rechtlichen Erlasse liegen während 30 Tagen, d.h. vom 5. Juni bis am 4. Juli 2023, auf der Gemeinderatskanzlei Amden (Gemeindeverwaltung, Anschlagkasten im 1. Stock) öffentlich auf und können unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) eingesehen werden. Die Linienführungen des Strassen- und Wasserbauprojekt sind im Gelände abgesteckt bzw. markiert.

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, welche private Rechte abzutreten haben, und deren Grundstücke im Plangebiet sowie in einem weiteren Umkreis von 30 Metern ausserhalb des Plangebietes liegen, werden mit einer persönlichen Anzeige bedient (Art. 41 Abs. 2 PBG, Art. 42 StrG, Art. 25 WBG).

Einsprachen gegen die vorerwähnten Erlasse sowie gegen die Zulässigkeit der Enteignung sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Amden einzureichen. Die Einsprache muss eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag enthalten. Einspracheberechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut.



### **Erlass Sondernutzungsplan Gewässerraum Sigenbach – Öffentliche Auflage**

Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 23 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt PBG) genehmigt bzw. erlassen:

#### **Sondernutzungsplan «Gewässerraum Sigenbach» (Festlegung Gewässerraum nach Art. 36a GSchG, Abschnitt km 0.000 – 0.193)**

Die Unterlagen liegen während 30 Tagen, d.h. vom 5. Juni bis am 4. Juli 2023, auf der Gemeinderatskanzlei Amden (Gemeindeverwaltung, Anschlagkasten im 1. Stock) öffentlich auf und können unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) eingesehen werden.

Gemäss Art. 41 Abs. 2 PBG erhalten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Grundstücken im Plangebiet sowie in einem weiteren Umkreis von 30 Metern ausserhalb des Plangebietes eine persönliche Anzeige.

Einsprachen gegen den Erlass sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Amden einzureichen. Die Einsprache muss eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag enthalten. Einspracheberechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut.



Ab 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung zu vermieten

#### **Ein Autoabstellplatz**

In der Tiefgarage des Gemeindehauses

Mietzins: Fr. 100.- je Monat

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinderatskanzlei Amden:

058 228 25 05  
[gemeinde@amden.ch](mailto:gemeinde@amden.ch)



### **Stellenausschreibung Alters- und Pflegeheim Aeschen**

Wir sind ein kleines Alters- und Pflegeheim mit 21 Zimmern und suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

#### **Pflegehelfer/in mit SRK-Kurs (Arbeitspensum 60 bis 80%)**

Es erwartet Sie ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Haben Sie Pflegeerfahrung, gute Deutschkenntnisse (mündlich sowie schriftlich) und Freude am Umgang mit betagten Personen? Dann sind Sie die richtige Person für uns.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 12. Juni 2023 an folgende Adresse: Alters- und Pflegeheim Aeschen, Aeschen 605, 8873 Amden.

Bei Fragen steht Ihnen Heimleiter Mario Büsser oder die Pflegedienstleiterin Stoja Blagojevic gern zur Verfügung (055 611 11 76, [altersheim@amden.ch](mailto:altersheim@amden.ch)).

## Nur «halbherzig» ist zu wenig

### Kolumne

Von Cornelia Rutz

Eines meiner Lieblingswörter ist «halbherzig». Bei vielen verschiedenen Dingen kommt mir immer der Ausdruck «halbherzig» in den Sinn.

Frisst zum Beispiel eine Kuh nicht schön ihr Futter, so frisst sie wirklich «halbherzig». Dann beobachte ich sie in den nächsten Tagen besonders, denn nur eine Kuh die immer frisst, ist auch fit und gesund.

Das Wetter ist diesen Frühling oft etwas «halbherzig», das heisst die Sonne scheint «halbherzig», aber eigentlich kann sie ja nichts dafür, die Wolken sind schuld und zwar voll und ganz.

Wenn jemand bei der Arbeit etwas trödelt und immer abschweift, so finde ich, ist dieser «halbherzig» bei der Sache. Man spürt und sieht schnell, wer mit vollem Herz bei einer Arbeit oder im Gespräch mit dabei ist. Wenn der andere bei einem Gespräch auch noch gähnt, ja dann interessiert es ihn nicht und er oder sie ist «halbherzig» mit einem Ohr mit dabei.

Wenn in der Kirche jeder Vierte bei der Predigt mit Schlaf zu kämpfen hat, dann ist die Predigt vom Pfarrer wirklich «halbherzig» oder das Volksfest am Vorabend ein voller Erfolg.

Zu sehen, wie eine Arbeit nur schnell und «hudlig» gemacht wurde, ist auch sehr «halbherzig». Ordnung muss sein.

Man sagt auch, Ordnung ist das halbe Leben. Oder wer zu faul ist zum Suchen, hat Ordnung.

Frau Holle holt jetzt eindeutig nach, was sie im Winter nur «halbherzig» gemacht hat. Ach ja, es war ja nicht Frau Holle, es war die Pechmarie. Da war die Goldmarie doch anders, denn sie war mit vollem Herzen bei der Sache. Die Brote kamen frisch und rechtzeitig aus dem Ofen, die Äpfel wurden geschüttelt und aufgelesen. Die Goldmarie wurde belohnt, weil sie mit ganzen Herzen dabei war. Wer «halbherzig» arbeitet und «halbherzig» und blind durchs Leben geht, macht Fehler, die Folgen haben können.

Nur wer mit Freude und Überzeugung dabei ist, der ist auch mit vollem Herzen dabei, und wird am Ende mit einer tiefen Zufriedenheit belohnt.



**RAIFFEISEN**

**Jetzt**  
App downloaden!

**Raiffeisen Rio.**

Die App, mit der Sie einfach Geld anlegen.

[raiffeisen.ch/mein-rio](http://raiffeisen.ch/mein-rio)

**Raiffeisenbank Schanis-Amden**

Oberdorf 7, 8718 Schanis  
Dorfstrasse 22, 8873 Amden  
[www.raiffeisen.ch/schaenis-amden](http://www.raiffeisen.ch/schaenis-amden)



**Good GE Elektro**

Elektroservice ■ Gebäudeautomation

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice, Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien in der Region!

24 h Service  
Kontakt: 055 611 11 40 oder [info@good-elektro.ch](mailto:info@good-elektro.ch)

Good Elektro GmbH  
Michael Good  
Allmeindstrasse 30  
8873 Amden



MASSIVPARKETT...?

**AS PARKETT**  
BODENBELÄGE

079 688 17 38  
NÄFELS / NIEDERURNEN

[www.as-parkett.ch](http://www.as-parkett.ch)

# AMMLER PLAUSCH GRÜMPI

**SAMSTAG, 8. JULI 2023**  
**SPORTPLATZ AMDEN**

**09.30 - 12.00 Uhr**

- ❖ Schülerturnier 1.-6. Klasse
- ❖ Teilnahmegebühr: CHF 5.-
- ❖ Teams werden ausgelost
- ❖ Mädchentore zählen doppelt
- ❖ Festwirtschaft

**12.00 - 20.00 Uhr**

- ❖ Damen und Herren (ab Oberstufe)
- ❖ Teilnahmegebühr: CHF 10.-
- ❖ Teams werden ausgelost
- ❖ Damentore zählen doppelt
- ❖ Festwirtschaft

Die Anmeldung erfolgt einzeln, die Teams werden ausgelost.

Der Männerturnverein Amden freut sich auf deine Anmeldung **bis am 25. Juni 2023** an:

Silvio Gmür: 079 740 23 16 oder  
silvio.gmuer@gmx.ch

## Wussten Sie, dass ...

- von der Kapelle Betlis aus die drei Stufen des Seerenbachfalles ein Super-Bild ergeben? (Werbung aus dem SOB-Magazin)
- Chauffeurin/Chauffeur der AWA mitunter mit besonderen Merkmalen ausgestattet sind, so durch Poloheemd mit/ohne Cap oder Mütze, spiegelnde Sonnenbrille oder wechselnde Frisur oder Bart?
- Festbesuchende des Esaf 2025 von Mollis sich bereits jetzt bei unserem Tourismus-Büro melden?
- der Schiffsbetrieb Walensee mit «Den Schweizer Fjord erleben» für unsern See wirbt?
- der Dauerregen mit den frischen Temperaturen die Tulpen in unseren Anlagen und Gärten viel länger blühen lässt?

Ihre Idee,  
unsere Planung.

jud-planung.ch  
078 890 34 30  
Melchior Jud  
8872 Weesen

**JUD** Bau- und  
Holzplanung

### Gesucht Wohnung oder Haus/Hausteil

Unkompliziertes, praktisch veranlagtes Ehepaar (66/64) sucht in Amden per 1. August oder n.V. 3 ½ bis 4 Zimmer-Wohnung oder ein Haus/Hausteil im Grünen als langfristigen Hauptwohnsitz.

Gerne in älterer Liegenschaft. Komfort ist uns nicht so wichtig, was wir suchen ist Ruhe in der Natur und allenfalls die Möglichkeit einen kleinen Gemüsegarten zu bepflanzen.

Preis bis ca. 1800 CHF

Angebote: Tel. 078 402 29 99 oder 078 405 03 27,  
susischroetti@gmx.ch

**seliner**  
SCHREINEREI



Im Fennen 13 - Niederurnen  
selinerag.ch - 055 610 27 36

## GV Raiffeisenbank Schänis-Amden – ein Festanlass

Für die GV der Raiffeisenbank Schänis-Amden wurde auf dem Sportplatz ein Festzelt für über 1'000 Personen aufgestellt. Das Zelt war gestossen voll mit 948 Genossenschaffern und über hundert Helfern. Der Abend hatte einen festlichen Charakter. Das Jodelchörli «Ammler Bergspatzä», der Entlebucher Kabarettist Veri, Gratisessen, Gratisgetränke und Tanz bis in die Morgenstunden umrahmten den stündigen formalen Teil u.a. mit der Verkündung des Bilanzgewinnes von Fr. 840'000 im Jahr 2022.

Von Felix Thurnheer

Für die Organisation des Grossanlasses engagierte die Raiffeisenbank die Ammler Vereine. Eine Schar von über 100 Personen meldete sich für die Einrichtung des Festzeltes, die Ausgabe von Essen, Getränken sowie das Abräumen und Aufräumen. Alles funktionierte so schnell und reibungslos.

### Generalversammlung

Ebenfalls reibungslos ging die Generalversammlung über die Bühne. Armin Jud, Verwaltungsratspräsident, führte charmant durch die Versammlung und Rolf Güntensperger, Vorsitzender der Bankleitung, präsentierte den Geschäftsbericht. Das Geschäftsjahr 2022 weist einen stolzen Gewinn von Fr. 840'000 aus. So stieg, 118 Jahre nach der Gründung der Genossenschaft, die Bilanzsumme auf Fr. 720 Mio.. Das Geschäftsvolumen liegt mit Fr. 900 Mio. nahe an der Milliardengrenze. Ein riesiger Blumenstrauss voller Lob und Dankesworte richtete Armin Jud an seinen Verwaltungsrat, an alle Mitarbeitenden und an die Genossenschaffter, als auch an die Helfenden aus den Ammler Vereinen.

Alle Geschäfte wurden einstimmig und ohne



Armin Jud, Verwaltungsratspräsident, führt durch die Versammlung. Fotos: Felix Thurnheer

Gegenstimme angenommen. Erstaunliche Ruhe schwebte durch das Zelt, als Herr Jud jeweils nach Kommentaren und Gegenstimmen fragte. Nach rund einer Stunde, also gegen halb neun, war es dann so weit und der gesellige Teil konnte eröffnet werden.

### Wechsel im Verwaltungsrat

Hans Jöhl aus Amden und Armin Zweifel aus Schänis traten als Verwaltungsräte zurück und bedankten sich für die sehr gute und unglaublich erfolgreiche Zusammenarbeit. Auch Armin Jud fand viele gute Erinnerungen und Dankensworte und überreichte den beiden einen Gutschein für ein Wochenende in den Bergen und je eine edle Flasche Whiskey. Rund 40 Personen haben sich für die zwei vakanten Stellen im Verwaltungsrat beworben. Der Verwaltungsrat bedankt sich auch hier für das grosse Interesse und die ausschliesslich sehr überzeugenden Bewerbungsschreiben. Die Wahl fiel dann, dem Vorschlag des Verwaltungsrates folgend, auf Monika Vasconcelles und Marcel Büsser.

### Entlebucher Kabarettist Veri

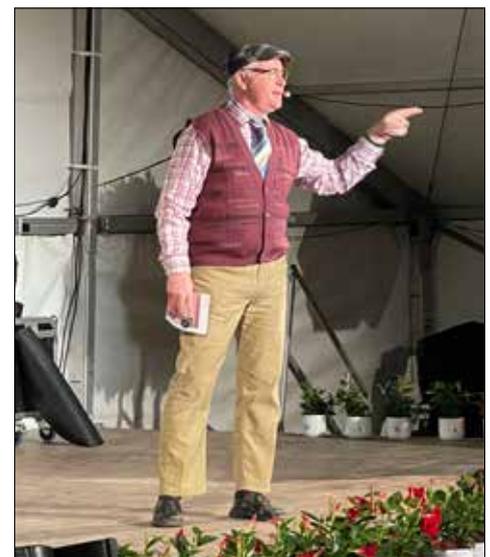
Höhepunkt der abendlichen Unterhaltung

war der Auftritt vom Entlebucher Kabarettist Veri. Mit seinem deutlich ausformulierten Entlebucher Dialekt und noch deutlicherer Gestik nahm er alle auf die Schippe, so zum Beispiel die Klimakleber, die den billigen UHU-Schnellkleber bevorzugen, statt dem ewig haftenden und witterungsbeständigen SIKa 521 UV. Aber auch die Vögel, die zu blöde sind, an einem Windrad vorbeizufiegen, mussten dran glauben. Weiter gings mit den Wolfschützern, den Fütterungsverboten von Tauben und Enten mit trockenem Brot und der missglückten Harmonisierung des Schulwesens zwischen den Kantonen.

Allen voran mussten die «digitalen» Zürcher dran glauben. Sie nennen sich digital, zur Wettervorhersage verbrennen sie aber einen Schneemann aus Stroh. Und selbst dafür bräuchten sie fast eine Stunde. «Im Entlebuch hätted mer de Siech scho lang verschosse», meinte Veri und fragte darauf den Raiffeisener Verwaltungsrat, ob man mit dieser Methode nicht auch die Entwicklung der Zinsen prognostizieren könnte. Das Publikum krümmte sich im Minutentakt vor Lachen.



Das Jodelchörli «Ammler Bergspatzä» eröffnet die GV.



Entlebucher Kabarettist Veri

## Die Schützen Amden sind Kantonalmeister

Am Samstag, 20. Mai 2023 reisten sechs Gruppen der Schützen Amden an den kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal nach Wil. In diesem Jahr konnten sie die Goldmedaille gewinnen.

Von Roman Gmür

Die Schützen Amden sind seit einigen Jahren sehr erfolgreich unterwegs. Ob im Einzel- oder Gruppenschiessen – die Ammler Schützen mischen fast bei jedem Wettkampf vorne mit. In den vergangenen Jahren fehlte am kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal oftmals wenig für den Titel. Aufgrund von Erfahrungen aus früheren Jahren wurden auf dieses Jahr hin im Vorfeld des Wettkampfs gewisse Justierungen vorgenommen. Die Schützen Amden bildeten nämlich nicht mehr fixe Gruppen, sondern sämtliche Gruppenplätze wurden intern – mittels rund zehn Wettkämpfen – ausgeschossen. Die besten fünf Schützen je Kategorie bildeten zusammen eine Gruppe, die Schützen auf den Plätzen sechs bis zehn die zweite Gruppe usw. Das Ausschliessen hatte zum Ziel, dass die besten fünf Schützen des Vereins eine Gruppe bilden. Durch diese Massnahme erhoffte man sich, die bestmögliche Ausgangslage für den Finaltag in Wil zu schaffen.

### Sechs Gruppen dabei

Am Gruppenmeisterschaftsfinal in Wil können die besten 28 Gruppen aus dem Kanton St. Gallen (eine Gruppe besteht aus fünf Personen) teilnehmen. Von den insgesamt acht angetretenen Gruppen aus Amden haben deren sechs die entsprechende Limite erreicht. Einmal mehr war Amden am Finaltag mit 30 teilnehmenden Schützen am stärksten vertreten. Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl reisten die Schützen Amden am frühen Samstagmorgen mit dem Car in das Fürstentland.

### Starke Qualifikation

Am Finaltag sind zwei Runden (eine Runde besteht aus 15 Schüssen auf die Scheibe A10) zu absolvieren. Die besten sechs Gruppen je Kategorie qualifizieren sich für den «grossen Final» am Nachmittag. Die Qualifikation gelang den Schützen Amden vorzüglich. In der Kategorie D (Sturmgewehr 57) belegten die teilnehmenden Schützen aus Amden mit 1'414 und 1'396 Punkten die ersten beiden Plätze. Die besten Einzelresultate in der Qualifikation gelangen an Urs Gmür (147 Punkte), Ralph Gmür (144 Punkte) und Peter Gmür (143 Punkte). Auch die Gruppe 1 in der Kategorie E (Sturmgewehr 90) konnte die Qualifikation für sich entscheiden. Dieser Gruppe gehören Ivan Büsser, Peter Bachmann, Hans Jöhl, Ivo



Hinten v.l. Peter Gmür, Karl Thoma, Hans Spörri (Coach), vorne v.l. Urs Gmür, Ralph Gmür, Rolf Gmür

Foto: Roman Gmür

Gmür und Roman Gmür an. Die besten Einzelresultate in diesem Wettbewerb gelangen an Peter Bachmann und Ivo Gmür mit je 142 Punkten.

### Spannender Final

Am Nachmittag standen dann die Finalwettkämpfe auf dem Programm. Zuerst waren die beiden Gruppen in der Kategorie D an der Reihe. Die Sieger der Qualifikation (Peter Gmür, Urs Gmür, Ralph Gmür, Rolf Gmür und Karl Thoma) erreichten dabei 699 Punkte. Das höchste Einzelresultat gelang an Peter Gmür mit 145 Punkten. Mit diesem Gruppenresultat blieben sie leicht unter ihren Leistungen am Vormittag, durften sich aber berechnete Hoffnungen auf eine Medaille machen. Die zweite Gruppe in der Kategorie D, welche am Final dabei sein durfte (Reto Gmür, Stefan Gmür, Beat Gmür, Max Büsser und Hanspeter Büsser), konnte mit 682 Punkten nicht mehr ganz an ihre Leistungen aus der Qualifikation anknüpfen. Ähnlich erging es der Gruppe 1 in der Kategorie E. Sie musste sich im Final mit 675 Punkten zufriedengeben.

### Endlich Gold

Mit grosser Spannung fieberten die teilnehmenden Schützen nach der Absolvierung ihrer Schiessprogramme der Rangverkündi-

gung entgegen. Zuerst war die Kategorie D an der Reihe. Nach mehreren Anläufen war es in diesem Jahr endlich soweit – die Schützen Amden gewinnen zum ersten Mal seit dem Bestehen des Vereins (2018) Gold am kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal. Die Gruppe 1 setzte sich in eindrücklicher Manner vor dem Schützenverein Weesen (692 Punkte) und den Schützen aus Nesslau (685 Punkte) durch. Die zweite Gruppe in der Kategorie D, welche ebenfalls im Final stand, belegte den 6. Schlussrang. Bitter verlief das Absenden für die Gruppe 1 in der Kategorie E. Sie musste mit dem undankbaren vierten Platz vorliebnehmen. Lediglich sechs Punkte fehlten zum Titel, deren zwei für den dritten Platz.

Nach der Rangverkündigung konnten die Feierlichkeiten starten. In einer stimmungsvollen Rückfahrt mit dem Bus freuten sich die Schützen auf die Rückkehr nach Amden, wo anlässlich des Musikfestes die Goldmedaille ausgiebig gefeiert wurde. Im Gruppenschiessen geht es im Juni weiter. Dann werden fünf Gruppen der Schützen Amden an den Schweizerischen Haupttrunden antreten mit dem Ziel, sich für die Schweizer Meisterschaften von anfangs September zu qualifizieren.

## Eiserne Hochzeit Pius und Martha Rüdüsüli-Bachmann

Nebst einer goldenen und diamantenen Hochzeit darf die Ammler Zitig auch über ein seltenes «Eisernes» Fest berichten. Verbunden seit 65 Jahren, haben Pius und Martha so mancherlei erfahren.

Das Jubilarenpaar hatte sich in Amden kennengelernt, wo sie beide Bürger waren. Erste zaghafte Annäherungsversuche gab es an einem Klausmarkt. Die Hochzeit fand am 19. Mai 1958 statt. Die Rückkehr des Hochzeitscars Nummer 8 war eine grosse Freude. Das Foto zeigt das Paar vor dem Start zur Hochzeitsreise an den Brienzersee. Mit dem gemieteten VW-Käfer, beim Kehrplatz an der Durschlegistrasse unterhalb vom Grünen. Dort waren die Wurzeln von Pius, während Martha auf dem Ricken aufgewachsen war. Dort hatte sich Pius zunächst zu Fuss, dann mit dem Velo (mit Anzug und Krawatte), später mit einer Vespa eingefunden, um dann eine Zeit später um die Hand von Martha anzuhalten. Die Fahrzeuge spielten für Vater eine wichtige Rolle. Er begab sich nach Erlenbach, um dort das «Jeepfahren» zu lernen. Zufällig konnte er dann die Tätigkeit dort auch als Strassenwärter oft ausüben, mit oder ohne Pfadschlitten. Erst 1965 wurde ein neuer VW-Käfer gekauft, weil einmal der Zug mit Vater auf dem Abstellgleis gelandet war. Dieser blaue «Käfer» hat sich in einen alten, schwarzen BMW verwandelt. Die drei Söhne Pius, Arnold, und Bruno waren und sind auch jetzt immer noch oft in Amden. Vor allem seit der Pensionierung 1989, als



Martha und Pius fahren 1958 in die Flitterwochen.

Foto: zVg

sich das Paar langsam in Amden im «Heidihaus» niederliess. Dort konnten sie während mehr als 33 Jahren die Pensionierung sehr aktiv geniessen. Im Vordergrund standen Ausflüge und der Garten, wo die Enziane auch mal im Winter blühen, weil sie leider vom Schnee nicht bedeckt werden. Sogar «Frauschüeli» hatten nach 30 Jahren die Rückkehr in die Heimat überlebt. Im letzten halben Jahr haben die Kräfte nachgelassen und es war Glück, dass im April ein Platz im

Altersheim Amden für die beiden frei war. Auch wenn dort leider nicht so viele Bekannte vorbeispazieren wie beim Heidihaus, haben sie sich arrangiert und eingelebt. Das Schwyzerörgeli ertönt dafür immer noch ab und zu. Auf jeden Fall haben sie den alten Spruch des Zivilstandsbeamten «Iltreit händ er üchri Nämme, jetzt sind so guet und hebed zäme», vorzüglich eingehalten.

Eingesandt

## Diamantene Hochzeit Robert und Ruth Jenny-Jenny



Am 29. Mai vor 60 Jahren gaben sich Robert und Ruth das JA-Wort, die Beiden wohnen am Walensee im Fli.

Foto: zVg

## Goldene Hochzeit Walter und Zita Gmür-Studer



Walter und Zita Gmür-Studer heirateten am 26. Mai 1973.



Foto: zVg Dankbar für die lange gemeinsame Zeit, sind Walter und Zita heute.

Foto: Cornelia Rutz

**Frühlingszeit ist auch Hochzeitszeit, gleich drei Paare dürfen Hochzeitsjubiläum feiern. Die Ammler Zitig gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!**

Ein Tag nach der zivilen Hochzeit, am 26. Mai 1973, fand in der neuen Kapelle im Vorderdorf die kirchliche Trauung von Walter Gmür und Zita Studer statt. Pfarrer Josef Dürr hat dem jungen Paar den Segen gegeben und es kirchlich getraut. Zum Zvieri fuhr die Hochzeitsgesellschaft anschliessend ins nahegelegene Filzbach. Im Restaurant Rössli haben die Gäste auf das frischvermählte Paar angestossen. Bis spät in die Nacht wurde am Abend ausgiebig im Restaurant Churfürsten in Amden weiter gefeiert. Natürlich auch mit dem Hochzeitstanz, schliesslich hat sich das Paar auf einem Tanzabend im Arvenbüel verliebt.

**Tanzabende zum kennenlernen**

Zita wuchs in Olten, als älteste von fünf Geschwistern, auf. Später arbeitete sie als Köchin. Eine Arbeitsstelle führte sie auf die Sonnenterrasse am Walensee. Hier begeg-

neten sich Walter und Zita ein erstes Mal. Damals arbeitet der Vater von Walter am Leistkamm-Skilift.

Dort wurden am Grill auch Würste und Getränke an die Skifahrer verkauft. Mit dem VW-Käfer holte Walter die bestellten Würste im Alpenblick ab, wo Zita im Service arbeitete. Da gerade Feierabend war, und oben im Restaurant Arvenbüel der Tanzabend stattfand, fuhr Walter neben den bestellten Würsten, auch die hübschen jungen Angestellten ins Arvenbüel.

Die Tanzabende waren bekannt für geselliges Zusammensein. So fanden diese drei Mal in der Woche im Restaurant und Hotel Arvenbüel statt. Schon manches Pärchen hat sich an solch einem geselligen Anlass gefunden.

Walter und Zita gingen von da an verliebt und auch bald gemeinsam durchs Leben, Heiratspläne wurden schnell konkret. So läuteten im Mai 1973 die Hochzeitsglocken für die Beiden. In den Jahren 75, 76 und 81

wurden dem Paar drei Töchter geschenkt. Im Hinterstock ist Zita jetzt schon über 50 Jahre zu Hause, hier ist Walter aufgewachsen mit zwei Brüdern. Neben dem kleinen Bauernbetrieb arbeitete Walter auch viele Jahre am Lift. Auch heute noch, vor allem bei schönem Wetter, bietet er gerne seinen Dienst den Sportbahnen an. Wer früher beim Skifahren auf der Leistkamm piste Hunger oder Durst verspürte, konnte sich an der Talstation des Lifts, am Imbissstand von Zita, stärken.

Über viele Jahre führte sie im Winter den Verpflegungsstand, neben Würsten gab es auch immer selbstgebackenen Kuchen. Diese Arbeit gefiel Zita sehr, sie genoss den Kontakt mit den verschiedenen Gästen. Auch heute noch denkt sie gerne an diese Zeit zurück. Jetzt nimmt sie es ruhiger und geniesst es, wenn eines oder mehrere der vier Grosskinder über den Mittag zu ihnen in den Hinterstock kommen.

Cornelia Rutz

Ihre Spezialisten aus der Region

**GEBR. ALPIGER AG**

Tiefbau Transporte Muldenservice

Amden • Alt St. Johann • Nesslerau

WWW.GEBR-ALPIGER.CH

**Café Leistkamm**

Kinderfreundliches Restaurant mit grosser Sonnenterrasse in Amden - Arvenbüel

Auf Ihren Besuch freuen sich Myriam, Michi und Familie

Telefon 055 611 17 85 / 055 611 12 65

## 94. Hauptversammlung Frauen- und Mütterverein – in Grün und Weiss



Vorstand des Vereins, in der Mitte, mit Blumenstrauss, Cornelia Rutz.

Foto: Rita Rüdüsüli

**Die Demission der langjährigen Präsidentin Cornelia Rutz, ein vielfältiges Jahresprogramm und ein bevorstehender Grossanlass prägen die Versammlung vom 25. April. Das gemütliche Zusammensein im Restaurant Sonne ist gespickt mit Überraschungen, auch in «Chüttis».**

Von Pia Staubli

Grün zeigen sich an diesem trüben Apriltag unsere Matten, doch Fernbleiben wegen Heuen ist noch kein Entschuldigungsgrund wie in anderen Jahren. Auch in Grün, nämlich in Chüttis, erscheinen die Noch-Präsidentin und die Frauen des Vorstandes.

### Alles etwas anders

«20 Jahr isch ä langi Zyt für das Amt vo dr Präsidentin. Du häsch das mit Freud und Überzügig übernahm, gfüehrt, dich igsetzt und gluegät, dass es üs Fraue guät gaht.» So wird die Versammlung von Astrid Christ, Beisitzende, eröffnet. Eine verdiente Würdigung erlaubt auch, dass die Vorstandsfrauen anschliessend auf das Wohl von Cornelia Rutz, der scheidenden Präsidentin, anstossen. Ein Glas Wein – davon singt der Jodelklub Bergfriede im Überraschungs-Ständli für Cornelia; die Jodlerinnen in Tracht, die Jodler natürlich im weissen Chüttli. Zufriedene, frohe Gesichter rundum – «Jodeln macht einfach glücklich», so die Aussage der höchsten Jodlerin der Schweiz. Der Präsident, Kurt Thoma, Aeschenstrasse, trägt mit seinen Anmerkungen desweitern zur guten Stimmung bei.

### Geschäftliches

Nach einem feinen, speditiv servierten Nachtessen, werden die Traktanden behandelt. Die Präsidentin kann neben den zahlreich erschienen Frauen auch die Vertretung der katholischen Kirche begrüssen, so Erich Sax und Doris Santavenere.

Mit Budget, Ausgaben und Einnahmen befasst sich die Kassierin, Manuela Rüdüsüli; wie immer zur vollen Zufriedenheit. Ergiebig bei den Einnahmen war der Suppentag mit 997 Franken. Für die zurücktretende Revisorin Patricia Zahner wurde Yvonne Thoma, Gäsi, gewählt.

### Cornelia, wie sie leibt und lebt

Nochmals kann Cornelia beim Vorstellen des Jahresberichtes und bei Rückblick und Vorschau der Programme ihr Vereins-Engagement zeigen. Eindrücklich, sie liest den

Brief zu ihrer Demission vor. Darin schildert sie ihre «steile Karriere». An ihrer ersten HV findet sie fast keinen Platz, die Stühle seien schon «besetzt». Dann darauf im 2001 wird sie in den Vorstand gewählt, im 2002 ist sie bereits Präsidentin.

### Danke

Cornelia bleibt unserm Verein treu. Es gilt nun, sich bei ihr für die grosse Arbeit für unsern Verein zu bedanken. Astrid Christ hat dies mit den folgenden Worten zur Begrüssung gemacht, danke für ...

- deine warmherzige Art
- dein offenes Ohr
- deine gute Laune
- deine tollen Ideen
- die lieben Worte
- fantastische Momente
- die schöne Zeit
- alles

### Neuerungen

Als neue Präsidentin wurde Irene Büsser, Dorfstrasse 30, gewählt. Mit den Worten «Ich gebe mir Mühe» weiss sie, dass sie ein anspruchsvolles Amt antritt. Neu in den Vorstand wurde Silvana Schilter-Gmür, Dornacker, gewählt. Der Frauenverein ist mit ausführlich-aktuellen Informationen im Internet vertreten, welche die Aktuarin Moni Baumgartner verwaltet. Auch im Jahresprogramm 2023/24 gibt es Vieles zu entdecken. Damit ist die Möglichkeit vorhanden, sich in diversen Kursen aktiv zu beteiligen.

Neue Mail-Adresse: [mail@frauenvereinanden.ch](mailto:mail@frauenvereinanden.ch)



**■ SPRITZWERK**  
**■ CARROSSERIEARBEITEN AN PKW + LKW**  
**■ CHASSIS RICHTANLAGEN**  
**■ RESTAURATIONEN**  
**■ ABSCHLEPPDIENST**

---

Grabenstrasse 10  
8865 Bilten

---

Telefon 055 610 39 49  
Natel 079 224 31 11  
Fax 055 610 34 65

---

[info@carrosserie-rueegg.ch](mailto:info@carrosserie-rueegg.ch)  
[www.carrosserie-rueegg.ch](http://www.carrosserie-rueegg.ch)

## Chinderchile im Gallussaal Amden

Wir freuten uns, dass so viele Eltern mit ihren Kindern am 7. Mai zur Chinderchile in den Gallussaal gekommen sind. Nach der kurzen Feier zum Thema «Muttertag» mit Singen, Beten, Staunen und der Geschichte «Mama ich hab' dich lieb», die von einem kleinen Bären und seiner Bärenmama handelte, bastelten die Kinder für die Mütter ein kleines Dankeschön. Die Blumentöpfe wurden bemalt und mit Erde und Blumensamen gefüllt. Es war wiederum ein gelungener Sonntagmorgen mit tollen Eltern und Kindern. Gerne freuen wir uns auf den Samstag, 24. Juni 2023 um 16.30 Uhr im Wohnheim St. Josef. Dort werden wir, wenn das Wetter es zulässt, grillieren und spielen. Wir freuen uns, euch dort wieder zu sehen.

*Doris Santavenere und Susanne Holdener*



*Auch die Eltern packen an.*

Fotos: Doris Santavenere



*Alle Kinder hören gespannt zu.*



**JUD HAUSTECHNIK**  
 Sanitär Lüftung Solar  
 Dorfstrasse 45 8873 Amden  
 055 611 10 10 info@jud-haustechnik.ch  
 076 542 38 70 www.jud-haustechnik.ch



**www.Gmuer-tore.ch**  
 Tore · Türen · Antriebe · Montage · Service

Tel. 055' 611 18 35  
 info@gmuer-tore.ch

Roland Gmür  
 Hänslistrasse 5  
 CH-8873 Amden

## Ein Hauch von Indien in Amdens Vorderdorf

Seit fünf Jahren ist Manohar Singh Gastwirt im Hotel-Restaurant Schäfli. Seine Reise führte von Punjab über Deutschland in die Schweiz.

Von Urs Roth

Der Mann fällt auf. Er trägt einen Turban und einen schwarzen Vollbart. Ein Inder, denkt man spontan, wenn man das Restaurant «Schäfli» betritt und ihn erblickt. Weit weg von seiner ursprünglichen Heimat bedient Manohar Singh nach einem wechselvollen Leben seine Gäste aus Nah und Fern. Mit dabei beim Besuch der Ammler Zitig ist sein ältester Sohn Manuel, der bei Bedarf als Dolmetscher dient.

Die Verständigung mit Vater Manohar ist zwar problemlos auf Deutsch möglich, doch ab und zu sind halt doch Präzisierungen nötig. Oder auch die Aussensicht von Sohn Manuel, der zusammen mit einem Partner die Firma «Twheels» betreibt, eine Unternehmung, die verschiedenste Fahrzeuge und Gegenstände vertreibt, die zwei Räder haben («two wheels»).

«Ja, ich stamme aus Indien», lautet die Antwort von Manohar Singh auf die naheliegende erste Frage. Aufgewachsen sei er in Nordindien, im Bundesstaat Punjab. In der University of the Punjab habe er, der der Glaubensrichtung der Sikh angehört, Kultur, Geschichte und Religionswissenschaften studiert. Die politische Situation habe ihm in seinem Heimatland allerdings nicht zugesagt – eine «schlechte» Politik, wie er sagt «mangelnde Sicherheit» –, und so habe



Unverkennbar ein Inder: Schäfli-Wirt Manohar Singh (r.) mit seinem ältesten Sohn Manuel, dem Mitinhaber der Firma «Twheels»

Foto: Urs Roth

er als 20-Jähriger beschlossen, sein Glück in Europa zu suchen. In Deutschland sei er gut ein Jahr in der Landwirtschaft tätig gewesen, bevor es ihn in die Schweiz gezogen habe. «Ich hatte schon seit jeher das Bedürfnis, selbständig etwas zu machen», verrät er. «So habe ich Gastwirtschaftsbetriebe geführt oder auch Restposten vertrieben.» Mit einem Partner habe er in Interlaken erste Schritte im Hotelgewerbe gewagt, bevor er in Amden das «Schäfli» entdeckt habe.

### Warum Amden?

Seine selbständige Tätigkeit in der Schweiz sei durchaus erfolgreich gewesen, hält der 59-jährige Manohar Singh fest. Doch indem er auch mal den falschen Leuten vertraut habe, habe er leider auch Geld verloren. «Ich habe den Mitmenschen manchmal zu schnell vertraut, Vereinbarungen nur mündlich abgemacht statt schriftlich abzufassen, bin wahrscheinlich auch etwas naiv gewesen.» Vor diesem Hintergrund habe er etwas Distanz und Ruhe gesucht. Und diese im Schäfli in Amden gefunden.

Der Start in Amden sei nicht ganz einfach gewesen. Die Person, die den Betrieb vor ihm geführt hat, habe ihm Umsatzzahlen genannt, die er nicht habe erreichen können. Dann sei es noch zum Lockdown gekommen. In dieser schwierigen Zeit habe er auf grosse, wertvolle Hilfe von Norbert Gmür, dem damaligen Eigentümer der Liegenschaft, zählen können. «Und schliesslich habe ich den Betrieb gar erwerben können.» Aus seinen Worten spricht eine grosse Dankbarkeit gegenüber Norbert Gmür. «Heute ist

alles gut, es stimmt für mich». Er sei in Amden respektvoll empfangen worden und fühle sich wohl hier zusammen mit seiner Frau und den zwei jüngsten Kindern, «die hier in der Schule die dritte und erste Klasse besuchen.»

### Positive Feedbacks

Den Fokus in seinem Betrieb richtet Manohar Singh auf den Hotelbetrieb. «Wir haben 16 preiswerte Zimmer mit insgesamt 42 Betten, alle Zimmer mit Dusche/WC», erläutert er. «Die meisten Gäste kommen aus der Schweiz, aus Deutschland und aus den Niederlanden. Mit dem Geschäftsgang bin ich zufrieden.» Er verlasse sich in erster Linie darauf, dass zufriedene Gäste seinen Betrieb weiterempfehlen. Nicht ganz ohne Stolz zeigt er die guten, teilweise sogar begeisterten Kommentare von Gästen in den massgebenden Websites.

Was in seiner Küche zubereitet wird, bezeichnet er als «Indischen Swiss-Style». Roti, Achaar, Chicken Curry, Elar Curry und Pakoras ist da unter anderem zu lesen, aber auch Pasta mit Salat und Frühlingsrollen. «Auch Ammlerinnen und Ammler haben das Angebot mittlerweile entdeckt. Letztes Jahr durften wir verschiedene Gruppen aus Amden bei uns verköstigen.» Seine Gäste kämen nicht allein wegen der Mahlzeit, sondern eben auch um Erzählungen über seine Heimat, seine Kultur zu hören. Die Erzählungen des charismatischen Gastgebers vermitteln jedenfalls den Eindruck, dass er in seinem Schäfli seine Erfüllung gefunden hat.

### Zwei Stimmen über das «Schäfli»

Norbert Gmür war Eigentümer der Liegenschaft «Schäfli» und hat den Betrieb an Manohar Singh zuerst verpachtet und dann an ihn verkauft. Gegenüber der Ammler Zitig sagt er: «Die Chemie zwischen ihm und mir hat von Anfang an gepasst. Ich empfinde Manohar Singh als ehrliche, aufrichtige Persönlichkeit.»

Sepp Schildknecht: Wir waren zweimal bei Singh im Schäfli und erlebten beide Male einen lustigen Abend in köstlicher Atmosphäre. Wir wählten aus, scharf oder weniger scharf, und erhielten verschiedene Speisen serviert, die uns sehr gemundet haben. Den Wein konnten wir direkt aus dem Regal auslesen. Singh hat vieles dazu beigetragen, dass der Abend zu einem unterhaltsamen Erlebnis wurde.»

## Klassentreffen am 22. April 2023



Die 1. Klasse von Christine Koch vom Sommer 2000 traf sich kürzlich in Amden.

Foto: zVg

Im Sommer 2000, also vor rund 23 Jahren, stolzierten wir in die 1. Klasse bei Frau Christine Koch in Amden. Nun ist es auch schon einige Jahre her, seitdem wir unseren Schulabschluss absolvierten. Zeit für ein erstes Klassentreffen dachten sich Sandra, Linda und Silvana.

Am 22. April trafen wir uns am Walensee und spazierten gemütlich zu den Seerenbachwasserfällen in Betlis. Im Lago Mio gönnten wir uns einen Apéro. Am Abend verweilten wir im Holzstübli in Amden mit schmackhaftem Essen und feinen Getränken. Es war spannend, zu erfahren, in welche Richtungen es

Einzelne gezogen hat. Der Austausch mit unseren Klassenkameraden war sehr interessant und aufschlussreich.

*Sandra Annen (Gmür)*

## Politik hautnah: Regierung und Kantonsrat öffnen am 24. Juni 2023 ihre Türen

**Dieses Jahr feiert die Schweiz das 175-Jahr-Jubliäum der Bundesverfassung. Sie gilt als Grundstein der heutigen Schweiz. Der Kanton St.Gallen öffnet deshalb am Samstag, 24. Juni 2023 die Türen des Regierungsgebäudes. Für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons ist die Fahrt nach St.Gallen mit Bahn und Bus gratis.**

Einmal selber Regierungspräsidentin oder Regierungspräsident sein – das wird möglich am Samstag, 24. Juni 2023. Besucherinnen und Besucher können das sonst nicht öffentlich zugängliche Regierungszimmer besichtigen und auf dem Stuhl des nächsten Regierungspräsidenten, Stefan Kölliker, Platz nehmen. Dies ist einer von vielen Pro-

grammpunkten, die der Kanton am Tag der offenen Türen der Bevölkerung präsentiert. Auf der imposanten Bühne der St.Galler Festspiele wird der Festakt mit Fahnen-schwingerinnen und Fahnen-schwingern aus allen Kantonen der Schweiz für Aufsehen sorgen. Dazu wird Bundesrätin Karin Keller-Sutter die Gäste begrüssen. Die Bevölkerung kann mit den Mitgliedern der Kantonsregierung und dem Kantonsrat in direkten Kontakt treten und deren Arbeitsräume besichtigen. Eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern wird die Besucherinnen und Besucher zu Zukunftsthemen befragen und daraus eine Zukunftsverfassung erstellen.

Auch das Kantonsgericht öffnet seine Türen und spielt eine fiktive Gerichtsverhand-

lung durch: ein Mordfall aus Altstätten von 1852. Ausserdem gibt es historische Filme im Kino, einen Zeichenautomaten, der Zeichnungen nach Wunsch ausspuckt, einen Schnupperkurs im Fahnen-schwingen und eine Kinderkrippe für die Kleinsten.

Damit die Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Kanton die Möglichkeit für einen Besuch erhalten, ist die Hin- und Rückfahrt nach St.Gallen mit dem öffentlichen Verkehr für Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons gratis. Informationen zum Gratisticket und zum detaillierten Tagesprogramm findet man unter [www.sg.ch/offen-tueren](http://www.sg.ch/offen-tueren).

*Staatskanzlei Kanton St. Gallen*

## Flohmarkt der Spielgruppe «Sunnäschii» 2023

Auch in diesem Jahr hat der Verein Spielgruppe «Sunnäschii» wieder den Flohmarkt durchgeführt. Am Samstag, den 13. Mai, zwischen 10 und 14 Uhr, konnten Klein und Gross in der Mehrzweckhalle in Weesen Kinderartikel und Velos verkaufen und kaufen.

Von Sandra Ackermann

Wie immer konnten Tische gemietet werden oder die Kinder durften ihre ausgedienten Sachen kostenlos auf einer Decke verkaufen. Es hatte wieder einige belegte Tische und Kinder, die am Boden auf ihren ausgebreiteten Decken Allerlei anboten. Von Büchern, Spielsachen bis hin zu Kleidern und Schuhen. Es war wieder eine grosse Auswahl vorhanden. Draussen waren Velos, Bobbycars, Trottis und noch vieles mehr, welche neue Besitzer suchten.

### Spiel und Spass

Ein attraktives Kinderprogramm darf wie immer nicht fehlen. So konnten die Kinder ihre Haare stylen lassen oder Tattoos aussuchen, welche dann von talentierten Frauen auf Armen und Gesichter getupft und gemalt wurden. Mit wunderschönen Glasper-



Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Weesen

Foto: Sandra Ackermann

len konnten Arm- und Halsketten oder auch Engelhänger selbst gebastelt werden. Die Popcorn-Handschuhe und auch «coole» Modellierballons durften natürlich auch nicht fehlen, sowie auch das Plausch-Wurfspiel. Bei einem Treffer konnte man einen tollen gesponserten Preis aussuchen und wer nicht traf, durfte etwas aus der Süssigkeiten-Box naschen. Niemand ging somit leer aus.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Wienerli mit Brot, eine Sirup-Bar und ein feines Kuchenbuffet.

Weitere Informationen des Vereins Spielgruppe Weesen-Amden finden Sie unter [www.spielgruppe-sunnaeschii.ch](http://www.spielgruppe-sunnaeschii.ch)

## Naturofloor-Belag

für fugenlose Böden und Wände – im Wohn- und Nassbereich...



... kann auch über bestehende Plattenbeläge aufgetragen werden.

Alles aus einer Hand: Wussten Sie, dass wir Badezimmer-Renovationen planen und unter Einbezug von Partnerfirmen komplett ausführen?

malen | gipsen | isolieren | beschichten | sanieren

**MALER** mal 5  
**ACKERMANN**

## Überall für alle – Hauptversammlung der Spitex Linth

Nach dem vor einem Jahr getätigten Schulterchluss mit der Spitex Schmerikon-Eschenbach, ist die Spitex Linth ein noch grösseres Unternehmen. So gerät auch die HV in Eschenbach gross. Traktanden, Musik und „Apéro riche“ stehen auf der Einladung. Im gesponserten Musikteil begeistert unser Ammler Sänger die voll besetzte Halle.

Von Pia Staubli

Die Grossgemeinde Eschenbach hat die 10'000 Einwohnergrenze erreicht. Sie will keine Stadt werden, sondern eine urbane Gemeinde «mit Landluft» bleiben, so Cornel Aerne, Gemeindepräsident, in seinem Grusswort.

### Blaue Karte

Peter Göldi, Präsident des Vorstandes, begrüsst speziell zwei Ammler, den Gemeindepräsidenten Peter Remek und Ruth von der Heide. Einstimmig, mit der blauen Stimmkarte, werden alle Anträge angenommen.

Der Schulterchluss seit 1. Januar 2022 mit Schmerikon und Eschenbach erfolgte nahtlos und pannenfrei. Per Grossbildschirm präsentiert die Finanzchefin Yvonne Moos die Rechnung, einmal mehr liegen die Ergebnisse im positiven Bereich.

### Innovatives Grossunternehmen

Spitex Linth in einigen Zahlen:

- Volumen von 43 Vollzeitstellen
- Total 95 000 geleistete Arbeitsstunden zu Hause bei den Patienten
- 3350 Spitex-Mitglieder (Jahresbeitrag 30 Franken)

Nach der zeitlichen Erweiterung des Angebotes bis 22 Uhr sind nun eine Nacht-Spitex und eine Palliative Care (Sterben zu Hause) in Planung.

Hierauf stellt die Geschäftsleiterin, Christine Schnyder, das Konzept für Aus- und Weiterbildung vor. Neben der dreijährigen Lehre zur Pflegefachperson HF startet neu im Sommer eine Schülerin die dreijährige Lehre zur Fachfrau Gesundheit EFZ. Ebenfalls ist eine Werbung für Pflegeberufe in Form von Filmen in den sozialen Medien aufgeschaltet.

### Sponsoring sei Dank

Mit der Pressemitteilung „Von der Heide steht auf der Spitex-Bühne“ und der Ankündigung zu einem „Apéro riche“ lässt sich punkten. Ermöglicht haben dies verschiedene Sponsoren: Raiffeisen am Ricken, Benken, Schänis-Amden sowie die Energieversorgung Schänis, die Garage J. Stucki AG



Michael im Interview mit Christine Schnyder

Foto: zVg

und Pharma Streuli.

### Michaels Element ist die Bühne

«Michael von der Heide rockt die Spitex Linth» – «Ausgelassene Stimmung an der Mitgliederversammlung», dies illustriert den gelungenen Bühnenauftritt des Ammler Sängers.

Bei jedem Auftritt erfindet sich der Künstler neu, so rückblickend auf die CD-Taufe mit «Rio, Amden, Amsterdam» (2019) oder die Geburtstagsfeier mit ECHO (2021) in Amden, mitgestaltet durch unsern Männerchor.

Diesmal musiziert er mit den beiden Musikern David Cogliatti, Piano, und André Pousaz, Kontrabass. Sofort erreicht er das Publikum, er eröffnet mit «In dieser Stadt» (Hildegard Knef). Darauf folgend dürfen auch seine herrlichen Chansons nicht fehlen. Mit «Eusereine chönnt das au» erinnert er an Margrit Rainer und mit «Blue Bayou» an Paola.

In die Heimat geht's mit dem sinnlichen

«Tüüf underem Schnee» und seinem Klassiker «Hinderem Berg». Ein wundervolles Arrangement, die eingestreuten feinen Jodelpartien erfreuen besonders, den Refrain singt das Publikum begeistert mit.

Michaels Stimme ist wandlungsfähig, oder in Worten von Paola: «Er ist so vielseitig, aber immer sich selber treu.»

### Michael im Interview

«Er ist nicht nur ein wunderbarer Künstler, sondern vor allem auch einer von uns» so Christine Schnyder. Vor 30 Jahren liess er sich zum Pflegefachmann ausbilden. Die belastenden Situationen in diesem anspruchsvollen Beruf habe er früher mit «jugendlichem Leichtsinn» bewältigt, jetzt versuche er, sein Umfeld mit guter Laune anzustecken.

Unterstützend wirke sicher ein gutes Team, es müssten alle füreinander einstehen. Natürlich brauche es auch einen angemessenen, fairen Lohn, meint der Teilzeit-Pflegefachmann, angestellt in einem Alters- und Pflegeheim.

## Bibliothek Weesen: Lesung mit Frank Kauffmann

Wir freuen uns auf den Besuch von Frank Kauffmann am 14. Juni 2023 in der Bibliothek. Er ist der Autor der Kinderbuchreihe „S.O.S. Svalbard“, die in Weesen und Amden spielt. Er wird uns aus dem ersten Buch „Dieb in Sicht“ vorlesen.

Seine Lesungen sind interaktiv, beinhalten Bilderbuchkino und sind ein grossartiges Erlebnis. Der Anlass ist für Kinder von acht bis zwölf Jahren geeignet. Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen und es ist kostenlos.

### Öffnungszeiten

Dienstag: 15.00 bis 19.30 Uhr

Freitag: 15.00 bis 19.30 Uhr

Samstag: 9.30 bis 11.00 Uhr

*Bibliotheksteam Weesen*

## Offenes Singen in Weesen

Singen ist gesund, Singen verbindet, Singen macht Spass. Im neu lancierten offenen Singen geht es vor allem darum, zu singen und Freude an der Gemeinschaft zu haben. Dazu muss man weder Chorerfahrung noch eine besonders gute Stimme haben. Jung und Alt und auch Menschen, die nur zuhören wollen,

sind willkommen. Jeder Singabend steht unter einem anderen Themenschwerpunkt. Am 2. Juni ab 19.30 Uhr singen wir im «Seekafi Maritime» an der Marktgasse 11 in Weesen unter der Leitung von Sabina Schmuki traditionelle Frühlingslieder. In Planung sind für das 2023 Singabende mit Schwerpunkt

«Lagerfeuerlieder», «Wunschkonzert» (Liederwünsche können unserer Kirchenmusikerin übermittelt werden), «Schweizer Volkslieder» und «Adventslieder». Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Evangelische Kirche*

Unser Thema

**FLIEGEN**

Wir singen, beten,  
spielen & grillieren

**Sa, 10. Juni 2023**

16 Uhr Treffpunkt  
beim Gäsli Beizli

Leitung

Jörn Schlede

Doris Santavenere

Sabina Schmuki

Susanne Holdener

 Evangelische  
Kirchgemeinde  
Weesen-Amden

 PFARRE  
ST. MARTIN  
WEESEN



**ÖKUMENISCHE FAMILIENFEIER**  
für GROSS und KLEIN

## Museum Galerie Amden 2023

**02.04.2023 – 06.08.2023 Mia Stauber und Reinhard Nesper, Amden,**  
Bilder in Acryl, Oel und Mischtechnik - Installationen aus Holz und Metall

**13.08.2023 – 29.10.2023 Ursula Oberholzer, Rufi**  
Oelbilder auf Leinwand Scratchboard-Bilder auf Holz

## Kaminfeger sorgen für Sicherheit

Die beiden, Kaminfeger Pius Böni aus Weesen und Stefan Thoma von Amden, machen eine abwechslungsreiche, aber auch sehr wichtige Arbeit. Sie sind zuständig für das Gebiet Amden, Weesen und Schänis.

Von Cornelia Rutz

Pius Böni und Stefan Thoma sind schon länger eine GmbH. Sie unterstehen der Feuerschutzkommission der Gemeinde. Kaminfeger sorgen als technische Fachperson für energieeffizientes Heizen und leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Brand- und Umweltschutz. Sie kontrollieren und reinigen wärmetechnische Anlagen (WTA) und Lüftungen bei Privathäusern und Unternehmen.

Pius Böni ist zwar schon pensioniert, doch er macht die Arbeit immer noch gerne und ist neben der Büroarbeit und der Planung der Termine auch bei Reinigung von wärmetechnischen Anlagen unterwegs. Die leuchtend rote Karte im Briefkasten sticht einem sofort ins Auge: „der Kaminfeger kündigt sich an.“

### Glücksbringer

Zählt man die Lehrzeit von drei Jahren dazu, so arbeitet Stefan schon bald 40 Jahre als Kaminfeger. Stefan Thoma ist bei seiner Arbeit immer schwarz gekleidet, jedoch ohne Zylinder auf dem Kopf. Als Glücksbringer wird der Schornsteinfeger bezeichnet, dies weil es vor allem früher in den alten Häusern sehr wichtig war, die Schornsteine regelmässig zu reinigen. So entzündete sich der angestaute Russ nicht so schnell und es kam nicht zum Kaminbrand oder Hausbrand. Der Schornsteinfeger verschaffte also Abhilfe vor Ungemach oder bewahrte vor Gefahr. So brachte er das «Glück» ins Haus.

### Zu wenig Kaminfeger für die Zukunft?

Die Berufsschule der Kaminfeger ist in Rorschach. Drei Jahre dauert die Ausbildung, auch Frauen lernen diesen Beruf. Die letzte Lehrtochter bei Kaminfegermeister Pius Böni war auch eine Frau. Stefan erinnert sich an seine Schulzeit in Rorschach: «Wir waren damals 28 Lernende, heute sind noch fünf Jugendliche an der Berufsschule, die Kaminfeger lernen – und das aus fünf Kantonen.»

Stefan macht die Arbeit immer noch gerne. «Ich bin immer wieder an einem anderen Ort, kenne nach so vielen Jahren mehrere Generationen. Die Arbeit ist sehr vielseitig, neben Ölheizungen werden auch Pelletsheizungen oder Gasheizungen gereinigt und gewartet. Als Kaminfeger kann ich vieles



Kaminfeger Stefan Thoma

Foto: zVg

selbst entscheiden und abwägen. Mit unseren Holzfeuerungskontrollen beweisen wir dem Kanton, dass alles in Ordnung ist. Alle sind zufrieden und es darf noch lange mit Holz weiter geheizt werden.»

### Holz wieder im Trend

Als alle von der Strommangellage sprachen, waren die beiden Kaminfeger mehr als gefragt. Der Trend zu einer Holzfeuerung ging im letzten Jahr stark aufwärts. Viele wollen das Cheminée wieder in Betrieb nehmen oder setzen einfach wieder vermehrt auf Holzfeuerungen. Niemand will riskieren zu frieren.

Auch der steigende Strompreis hat schon manche zum Umdenken bewegt. Wichtig sei es bei stillgelegten Öfen und Kaminen, diese vom Fachmann erst prüfen und reinigen zu lassen, bevor sie nach langer Zeit wieder in Betrieb genommen werden.

Mit Holz heizen hat viele Vorteile. Eine Holzfeuerung hat eine gute Klimabilanz, weil bei der Verbrennung nur so viel CO<sub>2</sub> produziert wird wie ein Baum während sei-

ner Lebenszeit aus der Umwelt aufgenommen hat. Zudem enthält Holz kein Schwefel. Selbstfäller müssen einzig viel Freizeit aufbringen, um das Holz zu beschaffen.

Buchenholz hat den besten Brennwert. Was noch wichtiger ist, das Holz muss trocken sein, die Restfeuchte darf nicht über 20 Prozent liegen. Stefan macht bei seiner Arbeit oft Stichproben und prüft das Holz auf Feuchtigkeit. Wer keinen eigenen Wald hat und Holz kaufen muss, hat den Nachteil der Anschaffungskosten. Dazu kommt der grosse Platzbedarf für die Brennstofflagerung.

Umgerechnet ist Holz aber immer noch günstiger als Öl oder Gas. Und der grösste Vorteil, es ist ein nachwachsender Energielieferant. Wird richtig Feuer gemacht, ist auch die Feinstaubbelastung sehr gering. Stefan versteht deshalb nicht, weshalb landauf landab Ölheizungen verflucht werden. «Eine neue Ölheizung ist nach wie vor etwas vom saubersten.»

## Erneuerbar heizen reduziert Abhängigkeit vom Ausland

In Rapperswil Jona fand am 2. Mai 2023 der erste Anlass der laufenden Veranstaltungsreihe «erneuerbar heizen» des Vereins Energieallianz Linth statt. Zahlreiche Interessierte liessen sich herstellerunabhängig über Möglichkeiten für den Ersatz ihrer Heizung informieren.

Stadtrat Boris Meier begrüsst die Anwesenden im Namen der Stadt Rapperswil-Jona. Jürg Rohrer, Präsident der Energieallianz Linth und Prof. an der ZHAW, moderierte den Abend und rief gleich zu Beginn des Anlasses dazu auf, möglichst bald konsequent auf erneuerbare Energien umzusteigen. Beat Somavilla der Energie Zürichsee Linth AG (EZL) stellte die Entwicklung des Projektes SeeRose zum Projekt Rosenstadt vor. Anschliessend zeigte Ruedi Giezendanner, Geschäftsführer Enora AG und Vorstandsmitglied der Energieallianz Linth, (Bild) im Hauptvortrag Alternativen zu Oel- und Gasheizungen und deren Vor- und Nachteile.

Er erklärte deren Wirtschaftlichkeit anschaulich anhand einer Vollkostenrechnung. Dabei bemerkenswert ist, dass die höheren Investitionskosten der erneuerbaren Heizsysteme im Vergleich zu den Oel- und Gasheizungen sich dank tieferen Energiekosten und niedrigeren Unterhaltskosten finanziell



Ruedi Giezendanner erklärt warum erneuerbar heizen sich heute lohnt.

Foto: zVg

 An advertisement for 'DEIN THERAPEUT'. It features a smiling man with a beard and short hair, wearing a white t-shirt. The text includes:
 

- NEW in Amden** (with a red starburst icon)
- MASSAGE & THERAPIE** (in a black circle)
- DEIN THERAPEUT** (with a logo of two hands)
- ✓ **Krankenkassen anerkannt**
- ✓ **Online Terminbuchung**
- ☎ **078 607 09 45**
- www.deintherapeut.ch**

auszahlen. Bei den aktuellen Energiepreisen erst recht. Beim Heizen CO<sub>2</sub> einsparen, kostet also nicht mehr, im Gegenteil, es kommt günstiger. Aus ökologischer und in der Regel auch aus ökonomischer Sicht lohnt sich daher ein Heizungsersatz bereits lange vor Ablauf der Lebensdauer der Heizung. Insbesondere mit Wärmepumpen sind die Kosten wesentlich geringer. Mögliche Wärmequellen für Wärmepumpen sind Aussenluft, Erdreich, Grundwasser oder Oberflächenwasser. Je nach Wärmequelle können zwei Drittel bis 80 % der Energie beinahe kostenlos aus der Umwelt entzogen werden. Daher sind die Energiekosten selbst bei steigenden Strompreisen gering.

Hauseigentümer, welche einen Teil des Stroms mit

einer eigenen Photovoltaikanlage produzieren, sind von steigenden Energiepreisen noch weniger betroffen. Richtig konfiguriert, lädt die Wärmepumpe den Wärmespeicher vor allem dann, wenn zeitgleich die Solaranlage Strom produziert – man nennt dies «Eigenverbrauchsoptimierung».

Nach dem Vortrag wurden viele Fragen aus dem interessierten Publikum beantwortet. Rohrer legte den Anwesenden abschliessend nochmals ans Herz, sowohl beim Heizen als auch in der Mobilität möglichst rasch von fossilen auf erneuerbare Energien umzusteigen. Die Schweiz könne genügend Strom produzieren, um Wärmepumpen und Elektroautos zu betreiben. Den Falschinformationen der fossilen Lobby solle man nicht glauben. Während dem Apéro tauschte sich das Publikum rege mit den anwesenden Energiefachpersonen aus.

### Veranstaltungen

Informationsveranstaltung zum Heizungsersatz: 31. Mai 2023 in Ziegelbrücke, Mensa der Berufsschule, 19:00 Uhr

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite.

Energieallianz Linth

## Amden Weesen Tourismus mit gutem Resultat

**Die Tourismuswirtschaft in Amden und Weesen konnte mitunter stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie profitieren. Die Schweizer Gäste sorgten für eine starke inländische Nachfrage. Die Logiernächtezahlen normalisieren sich allmählich. Das Niveau ist weiterhin rekordverdächtig.**

Besonders die Übernachtungen in Hotels konnten sich letztes Jahr erholen. So haben im vergangenen Jahr die Hotels über 20'000 Logiernächte vermeldet. Auch die Nachfragesituation bei Ferienwohnungen hat sich um rund 30'000 Übernachtungen eingependelt und blieb stabil. Thomas Exposito, Geschäftsführer von Amden Weesen Tourismus, ist erfreut über die erneut guten Zahlen. Gemäss seiner Einschätzung würde die Tendenz jedoch auf eine Normalisierung hindeuten. Das bedeute, dass die Zahlen gegenwärtig eher rückläufig seien. «Die Pandemie ist vorbei und die Gäste freuen sich wieder auf Reisen ins Ausland», so Exposito. Die inländische Nachfrage sei somit nicht mehr im gleichen Masse vorhanden, wie noch während den letzten Jahren und Gäste aus dem Ausland könnten die Lücke nicht füllen. Die Logiernächte über alle Unterkunftsarten liegen noch über der magischen Marke von 60'000. Vor zwei Jahren waren es übrigens noch gut 50'000 Nächtigungen in den hiesigen Betrieben.

### Gestärkte Produktentwicklung

Aktuell beschäftigt Amden Weesen Tourismus an der Geschäftsstelle vier Personen (3,2 Vollzeitstellen). Erst Anfang Jahr ist Corina Büsser zum Team gestossen und betreut zusammen mit Andrea Seehafer Projekte im Bereich Produkt- und Angebotsentwicklung. Mit dem Destinationsgutschein konnte bereits ein erstes Projekt umgesetzt und erfolgreich lanciert werden. Die Nachfrage nach einem praktischen Geschenk für Alt und Jung scheint vorhanden zu sein. Bereits in den ersten Tagen wurden fast 50 Gutscheine verkauft. Der neue Amden Weesen-Gutschein kann bei Amden Weesen Tourismus erworben und bei fast 40 Partnerbetrieben eingelöst werden.

In den nächsten Wochen werde bereits für den kommenden Winter geprobt, so Exposito. «Wir frisken den Winterbericht auf und versuchen die Informationen über Schneefall, den Liftbetrieb, Pisten, Loipen und Winterwanderwege besser, übersichtlicher und aktueller darzustellen», sagt er und verweist auf die stetige Weiterentwicklung der Website. Mit durchschnittlich über einer Viertelmillion User pro Jahr sei die amdenweesen.ch das wichtigste Portal der beiden



*Die touristische Nachfrage bleibt hoch.*

Foto: Karin Bischof

Orte am Walensee. Die Website soll zunehmend zur digitalen Begleiterin werden und auch Aktualitäten noch besser Rechnung tragen. «Damit wir schnell und einwandfrei informieren können, sind wir natürlich auch immer auf die Aktualitäten unserer Partnerbetriebe angewiesen», meint Exposito. Erst letzten Herbst wurden zudem neue Live-Kameras mit einer wunderbaren Aussicht über die Dörfer und die Landschaft installiert. Die Webcams erfreuten sich grosser Beliebtheit.

### Drei Kandidierende für den Vorstand

Finanziell steht Amden Weesen Tourismus auf gesunden Beinen. Nach rückläufigen Übernachtungszahlen und dem Wegfall von Beherbergungsbetrieben hatte die Tourismusorganisation Mitte der Zehnerjahre spärliche Entwicklungsmöglichkeiten. Durch ein marktfähiges Dienstleistungsmodell für Ferienwohnungen, neue Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden, einer Erhöhung der Kurtaxen und einer Überarbeitung der Organisationsstruktur sowie der Tourismusstrategie kann der Verein nun auf ein gesundes Fundament aufbauen. Eine wachsende Einnahmequelle stellen die Services und

Dienstleistungen der Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH dar. «Die vereinseigene Gesellschaft kümmert sich um alle Belange im Bereich Ferienwohnungen. Wir versuchen in diesem Bereich weiter zu wachsen und insbesondere wenig genutzte Zweitwohnungen zu beleben», sagt der Geschäftsführer zu den Plänen.

Amden Weesen Tourismus lädt am Freitag, 9. Juni zur jährlichen Hauptversammlung. Neben den allgemeinen Traktanden steht ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl. Da Corina Büsser vom Vorstand zur Geschäftsstelle wechselte, ist eine Vakanz zu besetzen. Zur Wahl stellen sich gleich drei Kandidierende. Mit Angela Thoma, Tourismusfachfrau aus Amden, Stefan Fischer, Adventure-Anbieter aus Ermenswil und Gianni Da Coppi, Tourismusfachmann aus Winterthur mit Zweitwohnsitz in Amden, haben die Mitglieder des Vereins eine echte Wahl.

*Amden Weesen Tourismus*

## Leserbrief

In der letzten Ammlerzeitung hat der Gemeinderat Massnahmen präsentiert, die die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern auf der Strasse von Fli nach Betlis verbessern sollen. Die «angedachten» Massnahmen sind je nach Streckenabschnitt unterschiedlich: Abschnitt 1 von der Abzweigung Fli bis Flyhof, Abschnitt 2 vom Flyhof zum Wartebereich nach dem Lago Mio, Abschnitt 3 von dort bis Betlis.

### Kommentar zu Abschnitt 1

Eine Temporeduktion von 40 auf 30 ist nicht viel mehr als Kosmetik. Dass sie spürbare Verbesserungen der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bewirkt, ist nicht logisch. Ob und wie gut oder schlecht eine Ableitung über das Grundstück gegenüber der Einfahrt nach Fly/Betlis funktioniert, wenn alle Parkplätze belegt sind, ist ebenso nicht abzusehen.

Die damit verbundenen Kosten und Bürokrati-

tie sollte man sich sparen und das eingesparte Geld sinnvoller einsetzen. Ausserdem: ist es wirklich zu viel verlangt, dass Besucher die Anzeige am Ortseingang Weesen beachten sollen, wenn die Parkplätze entlang der Betliserstrasse voll sind? Eine wirksame Massnahme in diesem Zusammenhang wäre etwa ein Bus-Shuttle zwischen den grossen Parkplätzen in Weesen und dem Lago Mio.

### Kommentar zu Abschnitt 2

Es spricht nichts dagegen, zwischen Lago Mio und dem Wartebereich für Abschnitt 3 eine Anzahl von Autoparkgelegenheiten zugunsten von Parkfläche für Velos (und evtl. Velo-Verleih) zu eliminieren. Das ist vermutlich auch mehrheitsfähig.

### Kommentar zu Abschnitt 3

Eine radikale Strassensperrung – ausser für Anlieger – ist nicht verhältnismässig und löste schon bei der Infoveranstaltung eine

deutliche Verstimmung bei zahlreichen Anwesenden aus.

Zweitens kann jeder, der möchte, mit wenig Fantasie leicht zum Anlieger werden.

Drittens möchte niemand die Staus erleben, die entstehen, wenn das an Ort und Stelle kontrolliert werden soll.

Viertens führt eine Sperrung zu einer nachhaltigen Benachteiligung der in Betlis ansässigen und weithin bekannten Restaurantbetriebe.

Fünftens: dass eine Sperrung die Aggressivität mancher Velofahrer und Fussgänger gegenüber Autos reduzieren soll, ist reine Spekulation. Es kann genauso umgekehrt kommen, denn gegenüber einzelnen Autos kann sich, wer sich berufen fühlt, noch gezielter in Szene setzen.

Anstelle einer Strassensperrung bietet sich die ausgewogenere Variante einer Lichtsignalanlage als praktikable Lösung an. Mit einem Lichtsignal wird die derzeitige Regelung erstens eindeutig und unmissverständlich, zweitens kann die Anlage flexibel gesteuert werden, drittens gilt sie auch für Velofahrer, viertens ist ihre polizeiliche Bewilligung einfacher und fünftens können Zuwiderhandlungen gemäss SVG gebüsst werden.

Dass, wie es heisst, der Nutzen einer Lichtsignalanlage hinter den Kosten zurückbleibt, ist nicht nachvollziehbar. Entlang der beiden Tunnels könnte man zur Entlastung der Fussgänger an einen Schwimmsteg am Seeufer denken. Das wäre eine innovative und attraktive Lösung, die vielleicht schon erwogen, dann aber aus Kosten-Nutzen-Gründen ausgeschlossen wurde. Dennoch: manchem Spaziergänger dürfte das sehr gefallen.

### Fazit

Alles in allem: die «angedachten» Massnahmen mögen zwar angedacht sein, durchgedacht sind sie aber nicht. Ob die erhofften Verbesserungen eintreten, ist unklar bis zweifelhaft, die Nachteile sind dagegen offensichtlich.

Auch dann, wenn sich die präsentierten Massnahmen direkt vor allem auf eine Minderheit von Anwohnern in Betlis auswirken und deren Erfolg fragwürdig bleibt, sollte davon Abstand genommen werden. Manchmal ist weniger mehr.

*Harald Atmanspacher*

- vorbeikommen
- aussuchen
- eintauschen

## SODA-STREAM

Profitieren Sie von einer Preis-Reduktion von Fr. 45.00 beim Kauf eines neuen Wassersprudlers indem Sie Ihren alten Soda-Stream jetzt eintauschen!



Amden/Weesen · 055 611 60 60 · elektro-b.ch

# Peter Roth

## Vom Zauberklang der Dinge

Dienstag, 6. Juni 2023  
19.00 Uhr  
Saal Amden - Eintritt frei

KULTUR  
AMDEN



*Tanne nach Blitzeinschlag  
Anfang Mai*

Foto: Felix  
Thurnheer

### Ein Ausnahmemusiker zu Gast in Amden

Peter Roth erlangte als Initiant der Klangwelt Toggenburg Berühmtheit. Er erschafft einzigartige Erlebnisse zum Thema Klang, Resonanz, Brauchtum und gibt am Dienstag, 6. Juni im Saal Amden Einblicke in sein Schaffen und Wirken.

#### Von Kultur Amden

Peter Roth ist in St. Gallen geboren und aufgewachsen. Nach dem Lehrerseminar und einigen Jahren Lehrtätigkeit in Nesslau gelangte er ans Konservatorium Zürich und vertiefte seine Beziehung zur Musik und zum Klang. Von seinem Grossvater erbte er die Liebe zum Toggenburg und entwickelte von da an im oberen Toggenburg kulturelle Projekte und Kompositionen, die nationale Bedeutung erlangten. Der freischaffende

Musiker, Komponist, Klangforscher und Chorleiter hat sich mit voller Leidenschaft dem Klang verschrieben. Er bringt traditionelle Töne, Naturtöne, klassische und zeitgenössische Musik auf vereinende Art und Weise zusammen. Peter Roth ist Mitinitiant der Klangwelt Toggenburg und war langjähriger künstlerischer Leiter des Festivals Naturstimmen in Alt St. Johann. Er engagierte sich insbesondere für die Realisierung des Klanghauses Toggenburg. Das im Bau befindliche Projekt am Schwendisee oberhalb von Wildhaus soll dereinst das musikalische Zentrum des Toggenburg und weit darüber hinaus werden.

Kultur Amden lädt am Dienstag, 6. Juni um 19 Uhr in den Saal Amden, um mehr über

das Schaffen und Wirken dieses Ausnahmetalents zu erfahren. «Vom Zauberklang der Dinge» ist ein biografisches Projekt von und mit Peter Roth. Der Künstler zeigt in einer Mischung aus Filmprojektionen, Impulsvorträgen und musikalischen Zwischenspielen sowie Diskussionen mit dem Publikum tiefe Einblicke ins sein Leben und Schaffen. Im Zentrum stehen dabei die Themen Resonanz und Klang.

- Dienstag, 6. Juni 2023, 19.00 Uhr, Saal Amden
- Eintritt frei – Anmeldung erwünscht auf [kulturamden.ch](http://kulturamden.ch) oder telefonisch 058 228 28 30

*Kultur Amden*



**MUSIKFEST**  
**2023** AMDEN  
18. bis 20. Mai

## Danke vielmals

Die Musikgesellschaft Amden dankt allen **Sponsoren**, den **Behörden** und den unzähligen **Helfern** für ihren Beitrag zum Gelingen unseres Musikfestes.

*Die Musikantinnen und Musikanten der MG Amden*

### Raum für Bewegung & Entspannung

Dorfstrasse 31, Amden

### Schnupperwoche 5. - 11. Juni 2023

**Kostenlos** ausprobieren.  
Keine Vorkenntnisse nötig.  
Kommen Sie vorbei!

<b>Montag</b>		
	09.00 – 10.00	Bauch Beine Po
<b>Dienstag</b>		
	10.00 – 11.00	RückenFit
	18.00 – 19.00	Vinyasa Yoga – Kraft & Stretch
<b>Mittwoch</b>		
	12.15 – 13.05	Bauch Beine Po
<b>Donnerstag</b>		
	10.00 – 11.00	Vinyasa Yoga – Kraft & Stretch
	19.30 – 20.30	Yin Yoga – Stretch & Relax
<b>Freitag</b>		
	18.00 – 19.00	Bodytoning
<b>Samstag</b>		
	09.00 – 10.00	Vinyasa Yoga – Kraft & Stretch
<b>Sonntag</b>		
	10.00 – 11.00	Yin Yoga – Stretch & Relax

**10er-Abo CHF 150.- statt CHF 200.-**  
**25 % Eröffnungsrabatt für beim Kauf zw. 5. – 18. Juni 2023**

Ich freue mich auf Sie!



Und ab auf die Weide

Foto: Nicole Rickenbach

**AMDEN**  
Sonntag, 09. Juli 2023



## Weitsicht auf dem Ammler Höhenweg

Erkunden Sie mit der Linth-Tour die Alpen Rossack und Altschen oberhalb des Arvenbüels. Die Bewirtschafter der Alpen und Vertreter der Ortsgemeinde Amden freuen sich auf das Beantworten ihrer Fragen rund um die Alpung.



**Sonntag, 9.00 – 16.00 Uhr**



- Speis und Trank auf der Skiclubhütte Altschen
- Offene Türen beim Lauf- und Anbindestall
- Naturerlebnis auf dem bekannten Ammler Höhenweg

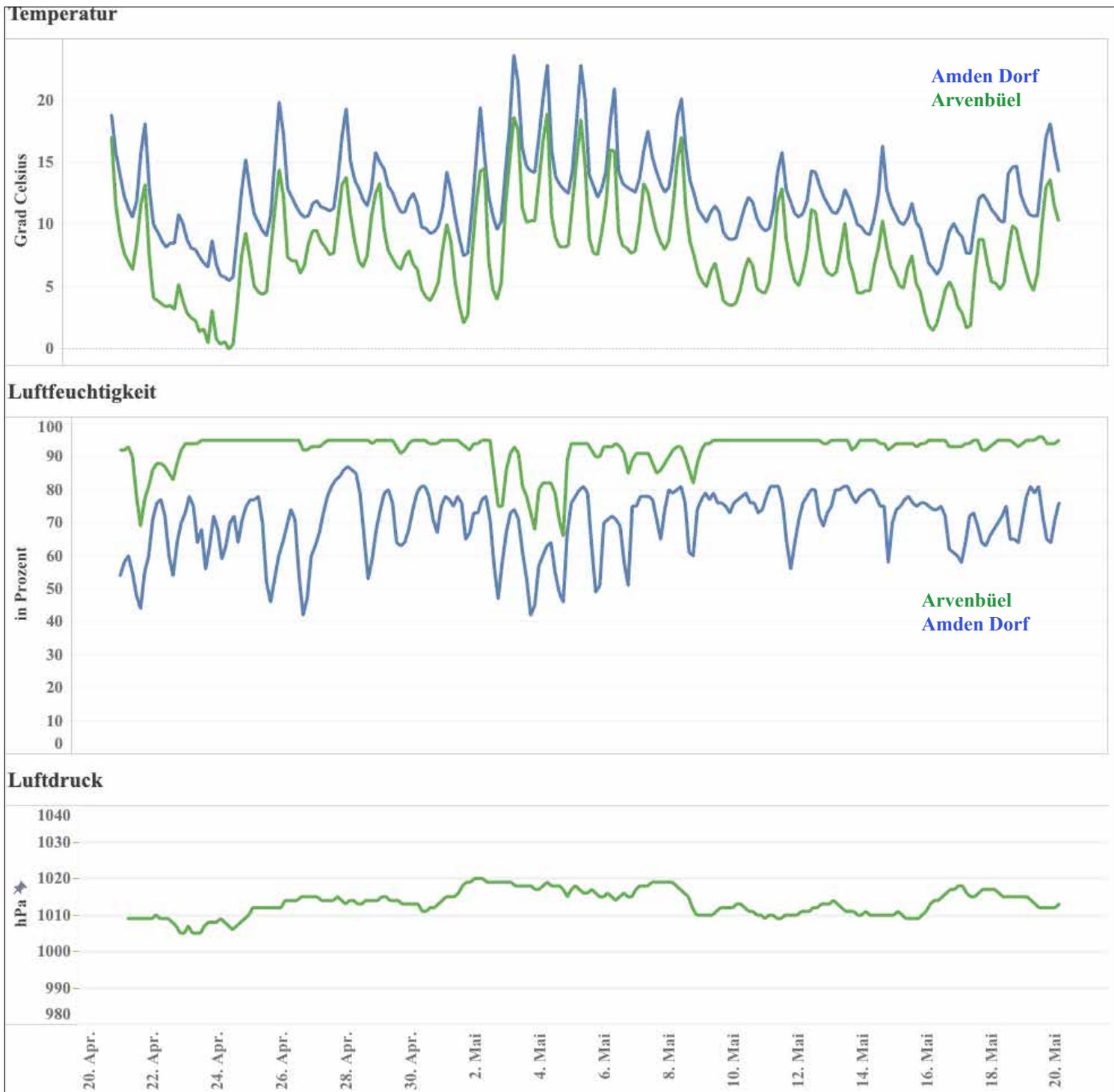
Die Gastgeber freuen sich auf viele motivierte Wanderer und hungrige Gäste!

**Anfahrt Auto:** Amden, Arvenbüel. Öffentliche Parkplätze benützen. 40-minütiger Fussmarsch Richtung Heiggen – Altschen

**Anfahrt ÖV:** Bus 650 ab Ziegelbrücke bis Arvenbüel. Linth-Tour Wegweiser beachten! [www.linth-tour.ch](http://www.linth-tour.ch)

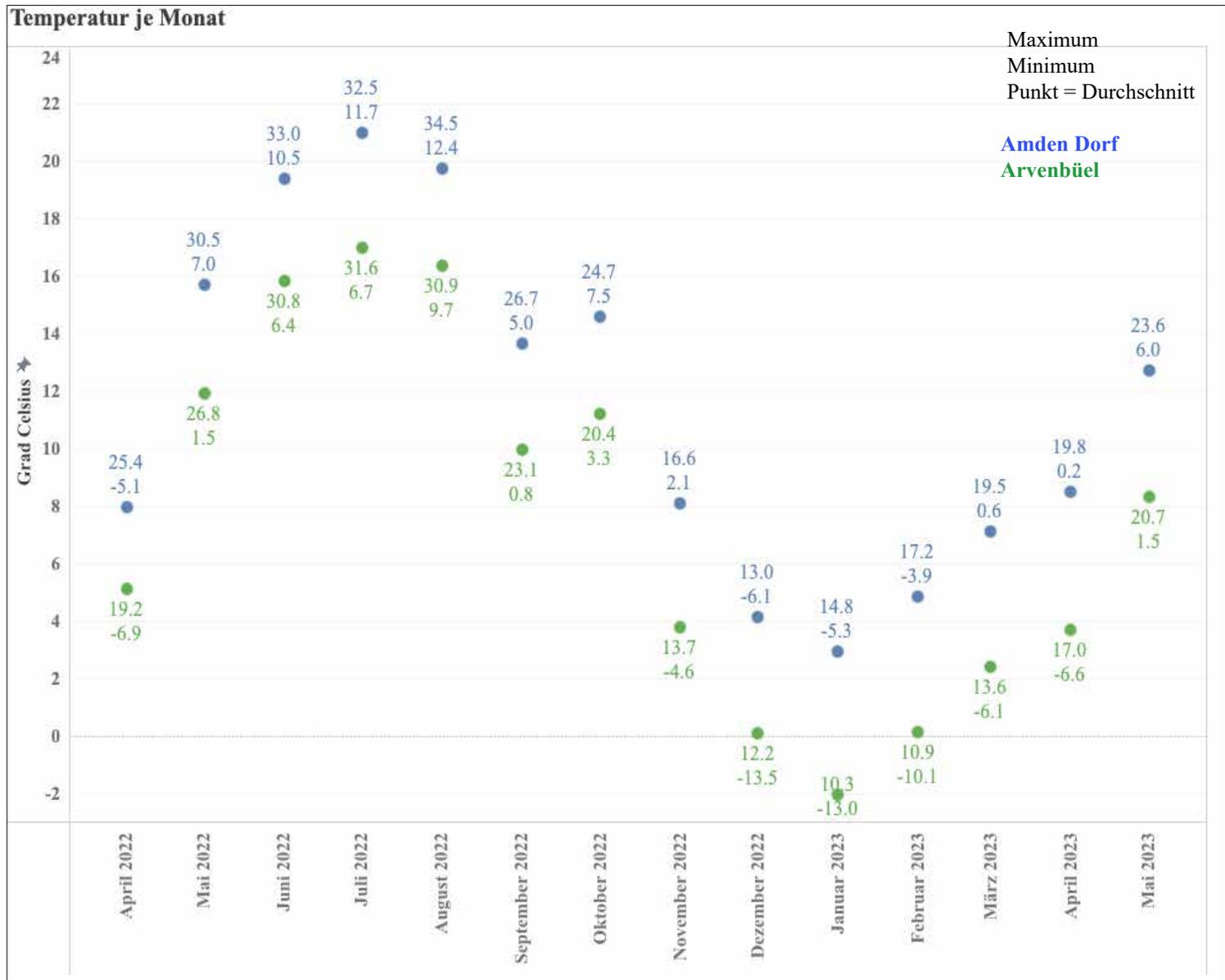
# Kalter und nasser Frühling bis in den Mai

Messstation Dorf, Gemeindehaus, 908 m.ü.M  
Messstation Arvenbüel, Thurnheer, 1298 m.ü.M



Galluskirche im Abendlicht

Foto: Felix Thurnheer



**Amdo's Botschaft:**



«Nach soviel Musig und Fäscht, hau ich  
jetzt ab iz Näscht.»

Die Juli – Ausgabe, Nr. 299  
erscheint am

**Freitag, 30. Juni**

Redaktionsschluss ist am  
Donnerstag, 22. Juni

<b>Cafeteria Altersheim</b>	Täglich von 14.00 bis 16.00 geöffnet
<b>Bibliothek Weesen</b>	Di, 15.00 bis 19.30 / Fr, 15.00 bis 19.30 Sa. 09.30-11.00, in den Ferien: Fr, 15.00 bis 19.30
<b>Hallenbad</b>	Siehe <a href="http://www.amden-weesen.ch">www.amden-weesen.ch</a>
<b>Gottesdienste</b>	Röm.kath. siehe Pfarrei-Forum / Evang. Kirche. So, 10.00 in Amden oder in Weesen
<b>Sportbahnen</b>	Siehe <a href="http://www.amden-weesen.ch">www.amden-weesen.ch</a>
<b>Bibliothek</b>	Di, 15.45 bis 16.45, während Schulferien geschlossen
<b>Spielgruppe Weesen</b>	Mo, bis Fr, 08.45 bis 11.15
<b>Spielgruppe Amden</b>	Fr, 08.45 bis 11.15 <a href="http://spielgruppe-sunnaeschii.ch">spielgruppe-sunnaeschii.ch</a>
<b>Museum</b>	Mi, und So, 14.00 bis 17.00
<b>Entsorgungspark</b>	Mo, 16.30 bis 18.00 / Mi, 13.15 bis 14.30 Sa, 10.00 bis 11.30

DATUM	ZEIT	WAS	WO	MIT WEM
Fr. 26.05.	12.00	<b>Senioren-Mittagstisch</b>	Restaurant Fischerstube Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 27.05.	19.00	<b>Salsa-Party mit DJ Lopez</b>	Lago Mio	Lago Mio
So. 28.05.	10.20	<b>Pfingstbrunch auf dem Walensee-Schiff</b>	Hafen Weesen	Schiffsbetrieb Walensee
So. 28.05.	09.30	<b>Festgottesdienst zu Pfingsten</b>	Pfarrkirche St. Gallus	Katholische Kirche
Do. 01.06.	18.00	<b>Biker-Büel - der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel Amden
Fr. 02.06.	16.00	<b>Eidg. Feldschiessen</b>	Schützenhaus Rüti Amden	Schützen Amden
Sa. 03.06.	08.00	<b>Eidg. Feldschiessen</b>	Schützenhaus Rüti Amden	Schützen Amden
Sa. 03.06.	09.00	<b>Weesen blüht...</b>	Marktplatz Weesen	Tavolata Weesen
So. 04.06.	08.00	<b>Eidg. Feldschiessen</b>	Schützenhaus Rüti Amden	Schützen Amden
So. 04.06.	10.00	<b>Ständchen Wismetpark</b>	Wismetpark Weesen	MGH Harmonie Weesen
So. 04.06.	10.00	<b>Konfirmation</b>	Zwinglikirche Weesen	Evang. Kirchgemeinde
So. 04.06.	19.00	<b>Absenden Feldschiessen</b>	Amden, Vorderdorf	Schützen Amden
So. 04.06.		<b>Vatertags-Chilbi</b>	Restaurant Walau Amden	Restaurant Walau
Di. 06.06.	19.00	<b>Vom Zauberklang der Dinge - Peter Roth in Amden</b>	Saal Amden	Kultur Amden
Do. 08.06.	18.00	<b>Biker-Büel - der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel Amden
Fr. 09.06.	19.00	<b>Hauptversammlung Amden Weesen Tourismus</b>	Hotel Rössli Amden	Amden Weesen Tourismus
Sa. 10.06.	15.00	<b>Aktionärsfest Sportbahnen Amden AG</b>	Restaurant Walau Amden	Sportbahnen Amden AG
So. 11.06.	09.30	<b>Schulentlassungsfeier mit Hl. Eucharistie</b>	Pfarrkirche St. Gallus	Katholische Kirche
Mi. 14.06.	14.00	<b>Lesung mit Frank Kauffmann</b>	Bibliothek Weesen	Bibliothek Weesen
Do. 15.06.	08.00	<b>Sporttag der OSWA</b>	Sportplatz Moos Weesen	Oberstufe Weesen - Amden
Do. 15.06.	18.00	<b>Biker-Büel - der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel Amden
Do. 15.06.	20.00	<b>Quartier-Ständli</b>	Weesen	MGH Harmonie Weesen
Fr. 16.06.	17.00	<b>De schnellscht Weesner</b>	Sportplatz Moos Weesen	Jugendturnverein Weesen
Fr. 16.06.	17.15	<b>Schnupperkurs Kanu fahren</b>	Treffpunkt: Amden, Dorf	Frauen- und Mütterverein
Fr. 16.06.	20.00	<b>Quartierständli Hänslis</b>	Hänslis, Amden	Musikgesellschaft Amden
Sa. 17.06.	17.45	<b>Sesselbahn-Abendfahrt</b>	Sesselbahn Mattstock und Walau	Sportbahnen Amden AG
Sa. 17.06.	18.00	<b>Fli Sommerfest 2023</b>	Wiese Fli-Strand	IG-Fli
So. 18.06.	09.30	<b>Herz-Jesu-Fest</b>	Galluskirche Amden	Musikgesellschaft Amden
So. 18.06.	15.00	<b>Blaskapelle Zimmerberg</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel
Mi. 21.06.	19.30	<b>Kleines 1x1 bei Wunden für Kinder</b>	Gallussaal Amden	Frauen- und Mütterverein
Do. 22.06.	18.00	<b>Biker-Büel - der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel Amden
Do. 22.06.	20.00	<b>Quartier-Ständli</b>	Weesen	MGH Harmonie Weesen
Fr. 23.06.	12.00	<b>Senioren-Mittagstisch</b>	Restaurant Arvenbüel Amden	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 23.06.	19.00	<b>Salsa-Party mit DJ Lopez</b>	Lago Mio	Lago Mio
Fr. 23.06.	20.00	<b>Quartierständli Rütistrasse</b>	Rütistrasse, Amden	Musikgesellschaft Amden
Sa. 24.06.	15.00	<b>Betriebsbesichtigung Hotel Arvenbüel</b>	Hotel Arvenbüel Amden	QVA Quartierverein Arvenbüel
So. 25.06.		<b>Wallfahrt der SE - Gaster nach Einsiedeln</b>	Siehe Forum	Katholische Kirche
Do. 29.06.	18.00	<b>Biker-Büel - der Töff-Treff</b>	Hotel Arvenbüel Amden	Hotel Arvenbüel Amden
Do. 29.06.	20.00	<b>Quartier-Ständli</b>	Weesen	MGH Harmonie Weesen
Fr. 30.06.	19.00	<b>Beach Party Weesen</b>	Hafen Weesen	Beach Party Weesen
Sa. 01.07.	19.00	<b>Beach Party Weesen</b>	Hafen Weesen	Beach Party Weesen



Café Leistkamm Anfang Mai

Foto: Felix Thurnheer